

# euro-barometer

DIE ÖFFENTLICHE MEINUNG IN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT



Nr. 3 JUNI-JULI 1975

KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN  
RUE DE LA LOI 200 • 1049 BRÜSSEL



# euro-barometer

DIE ÖFFENTLICHE MEINUNG IN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT

## Erste Ergebnisse

o Nr. 3 JUNI-JULI 1975

X/ 80/75

KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN  
RUE DE LA LOI 200 • 1049 BRÜSSEL

EURO-BAROMETER NR. 3

Hier werden die Ergebnisse der Nummer drei dieser Serie regelmässiger Erhebungen vorgelegt, die auf Initiative der Kommission alle sechs Monate in den neun Ländern der Europäischen Gemeinschaft durchgeführt werden.

Diese Erhebung wurde im Monat **Mai** bei ungefähr 9.500 Personen im Alter von 15 Jahren und darüber im Wege repräsentativer Stichproben in den einzelnen Staaten (1) durchgeführt.

Ausser den bisher üblichen Fragen über die wichtigsten Anliegen der Öffentlichkeit zur Zeit der Befragung und die Einstellung zum "Gemeinsamen Markt" und zur Europäischen Gemeinschaft sind in diesem EURO-BAROMETER vom Frühjahr 1975 noch andere Fragen gestellt worden:

- 
- (1) Die Dimension der Stichproben und alle sonstigen technischen Auskünfte sind im **Anhang** zu dieser Unterlage angegeben.

Die Durchführung dieser Erhebungen ist acht Spezialinstituten übertragen worden:

Belgien und Luxemburg:	DIMARSO (Mitglied der INRA-Gruppe)
Dänemark:	GALLUP MARKEDSANALYSE
B.R. Deutschland:	EMNID-INSTITUT
Frankreich :	INSTITUT FRANCAIS D'OPINION PUBLIQUE (IFOP) (+)
Irland:	IRISH MARKETING SURVEYS
Italien :	ISTITUTO PER LE RICERCHE STATISTICHE E L'ANALISI DELL'OPINIONE PUBBLICA (DOXA)
Niederlande:	NEDERLANDS INSTITUUT VOOR DE PUBLIEKE OPINIE (NIPO)
Vereinigtes König- reich (++)	THE GALLUP POLL

- (+) Mit der internationalen Koordinierung und der Ergebnisanalyse beauftragt .
- (++) Die Angaben umfassen erstmals das gesamte Vereinigte Königreich und nicht nur Grossbritannien. Die Umfrage in Nordirland erfolgte gemeinsam durch Irish Marketing Surveys and The Gallup Poll.

- a) Mehrere Fragen über die politische Vereinigung Europas, insbesondere über die geplante Wahl zum Europäischen Parlament im allgemeinen, direkten Wahlverfahren;
- b) zwei aktuelle Fragen: Die erste - am Vorabend der britischen Volksabstimmung vom 5. Juni - über die Folgen des Verbleibens des Vereinigten Königreichs in der Gemeinschaft für die Zukunft Europas, die andere - im "Jahr der Frau" - über die möglichen Auswirkungen der Entwicklung der Europäischen Gemeinschaft auf die Entwicklung der Stellung der Frau (1) (2).

---

(1) Bei dieser Gelegenheit wurde ausserdem eine besondere Umfrage über die Rolle der Frau in der Gesellschaft durchgeführt. Die zur Zeit untersuchten Ergebnisse sollen später veröffentlicht werden.

(2) Für die genauen technischen Auskünfte und Referenzen über die hier zitierten Meinungserhebungen wird systematisch auf den Anhang verwiesen.

Der Leser hat die Möglichkeit, die Ergebnisse dieser Erhebung vom Mai 1975 anhand nachstehender Veröffentlichungen mit den früheren auf Initiative der Europäischen Kommission durchgeführten Erhebungen zu vergleichen:

- "Die Europäer: Ja zu Europa", Meinungsumfrage von Januar/Februar 1970 in den sechs Ländern der Gemeinschaft und in Grossbritannien. Brüssel, Mai 1970.
- "Die Europäer und die europäische Einigung", Meinungsumfrage von Februar/März 1970 in den sechs Ländern der Gemeinschaft. Brüssel, Juni 1972.  
Englische Übersetzung "Europeans and European unification".
- "Meinung der Europäer über die regionalen und landwirtschaftlichen Aspekte des Gemeinsamen Marktes, die politische Einigung Europas und die Unterrichtung der Öffentlichkeit", Meinungsumfrage vom Juli 1971 in den sechs Ländern der Gemeinschaft. Brüssel, Dezember 1971.
- "Europa in den Augen der Europäer", Meinungsumfrage vom September 1973 in den neun Ländern der Gemeinschaft, Brüssel, August 1974.
- Ehro-Barometer Nr. 1, Juli 1974
- Euro-Barometer Nr. 2, Dezember 1974.

# PERSÖNLICHES PROBLEM NR. 1

Statt - wie in den früheren Erhebungen - den befragten Personen zunächst die Frage vorzulegen, welches **das** wichtigste Problem ist, das die Regierung ihres Landes zu lösen hat, wurde die Frage diesmal **persönlich** gestellt: "Welche Probleme beschäftigen Sie persönlich zur Zeit am meisten?" und dabei eine Liste von Problemen zur Auswahl vorgelegt, die die befragte Person auf Wunsch auch **ergänzen** konnte.

In den vier Ländern - Irland, Vereinigtes K'nigreich, Italien und Frankreich - standen die Probleme der Inflation (Preise, Löhne und Gehälter, Familienbudget) unter den Anliegen der Öffentlichkeit an erster Stelle. Persönliche oder familiäre sowie gesundheitliche Probleme wurden **am häufigsten** in Deutschland, Belgien, Luxemburg, Dänemark und in den Niederlanden **angeführt.** Dabei wurde Arbeitslosigkeit lediglich von einer von zehn Personen in acht Mitglieds-  
ländern der Gemeinschaft, in Frankreich allerdings von zwei von zehn Personen  
als dringendstes Problem genannt.

## WICHTIGSTE PROBLEME IM MAI 1975

	Gemeinschaft (1)	Frankreich	Irland	Italien	Vereinigtes Königreich
Preise, Löhne und Gehälter, Familienbudget	33 %	26 %	63 %	35 %	53 %
Arbeit oder Arbeitslosig- keit	13	19	10	14	6

Vergleiche hierzu Übersicht 1 im *Anhang* mit den vollständigen Ergebnissen der einzelnen Länder.

---

(1) Entsprechend der Bevölkerungsgruppe im Alter von 15 Jahren und darüber in den neun Ländern gewichtetes Mittel.

## PERSÖNLICHES INTERESSE

### AN DEN PROBLEMEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT

Bevor das eigentliche Thema, d.h. die Fragen über den Gemeinsamen Markt, die Europäische Gemeinschaft und die Vereinigung Europas gestellt wird, soll anhand einer vom sachlichen Zusammenhang des Fragebogens nicht beeinflussten Vorfrage das persönliche Interesse festgestellt werden, das die befragten Personen an dem Befragungsthema zeigen.

Diese Frage lautet: "In der Presse (Zeitungen, Rundfunk, Fernsehen) ist häufig im Zusammenhang mit der Zukunft der Bundesrepublik und der anderen europäischen Länder die Rede von der Europäischen Gemeinschaft, auch "Gemeinsamer Markt" genannt; sind Sie selbst an den Probleme der Europäischen Gemeinschaft sehr interessiert - ein bisschen interessiert - oder überhaupt nicht interessiert?" (1)

In allen neun Ländern zeigte sich ungefähr ein Viertel der befragten Personen an den Problemen der Gemeinschaft "sehr interessiert" (26 v.H.), ein anderes Viertel war "überhaupt nicht interessiert" (23 v.H.).

Bei den sechs Gründerländern fällt die stabile Verteilung der Antworten vom Mai 1975 im Vergleich zum September 1973 auf. Im Vereinigten Königreich ist - wohl unter dem Einfluss der Volksabstimmungskampagne - das Interesse der Öffentlichkeit stark im Steigen (35 gegenüber 23 v.H.); im Augenblick zeigen von allen Völkern der Gemeinschaft die Briten das stärkste Interesse an den europäischen Problemen.

---

(1) Diese Frage wurde bereits im September 1973 in den neun Ländern der Gemeinschaft ohne den einleitenden Satz, u.z. in folgender Form gestellt: "Sind Sie persönlich interessiert an ...."

PERSÖNLICHES INTERESSE AN DEN PROBLEMEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT

		Die sechs <b>Gründerländer</b> im ganzen (1)					
		September 1973		Mai 1975			
		%		%			
Sind							
- sehr interessiert		24		24			
- ein bisschen interessiert		45		48			
- überhaupt nicht interessiert		27		24			
Keine Antwort		4		4			
Total		100		100			
N		9.153		5.993			
		DÄNEMARK		IRLAND		GROSSBR. (1973) VER. KÖN. (75)	
		Sept. 1973	Mai 1975	Sept. 1973	Mai 1975	Sept. 1973	Mai 1975
		%	%	%	%	%	%
Sind							
- sehr interessiert		29	22	27	24	23	35
- ein bisschen interessiert		51	50	44	48	43	42
- überhaupt nicht interessiert		19	24	29	27	31	19
Keine Antwort		1	4	■	1	3	4
Total		100	100	100	100	100	100
N		1199	1073	1199	1000	1933	1328

Vergleiche hierzu die Übersichten Nr. 2 und 2 bis im Anhang

(1) Entsprechend der Bevölkerungsgruppe im Alter von 15 Jahren und darüber in den einzelnen sechs Ländern gewichtetes Mittel



Das persönliche Interesse an den Problemen der Gemeinschaft steht selbstverständlich in engem Zusammenhang mit der Neigung, sich über die Tätigkeiten der Gemeinschaft, durch die Berichterstattung in Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen auf dem laufenden zu halten. Von zehn Personen, die sich "sehr" für die Probleme der Gemeinschaft interessieren, stehen acht der europäischen Information positiv gegenüber (77 v.H.). Umgekehrt zeigen von zehn Personen, die sich "überhaupt nicht" interessieren, acht gegenüber der europäischen Information eine ablehnende oder gleichgültige Haltung (78 v.H.).

Wahrscheinlich geht das Interesse der Information voraus, die Information verstärkt jedoch ihrerseits Interesse und Informationsbedarf.

INFORMATIONSBEDURFNIS JE NACH GRAD DES INTERESSES  
FÜR DIE EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT (1)

	Einstellung zur europäischen Information		
	positiv	ablehnend oder gleichgültig	insgesamt
Sind an den Problemen der Europäischen Gemeinschaft			
- sehr interessiert	77 %	23 %	100 %
- ein bisschen interessiert	54	46	100
- überhaupt nicht interessiert	22	78	100

(1) Vergleiche für die Formulierung der Frage und die einzelnen Antworten  
Übersicht Nr. 14 im *Anhang*

WICHTIGKEIT,

DIE DEN PROBLEMEN, MIT DEN SICH DIE EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT  
BEFASST, BEIGEMESSEN WIRD (1)

Wie im Oktober/November 1974 bezeichneten auch im Mai 1975 sieben von zehn befragten Personen (69 v.H.) unter den ihnen vorgelegten Problemen den gemeinsamen Kampf gegen Preissteigerungen am häufigsten als "sehr wichtig".

Darauf: im Mai 1975 die: der Verbraucherschulung  
die von nahezu fünf von zehn Personen (46 v.H.) als sehr wichtig angesehen werden.

Die im Herbst 1974 an zweiter Stelle genannte Energiepolitik rückt an die vierte Stelle (37 v.H.).

In nachstehender Übersicht werden die Ergebnisse vom Mai 1975 für die neun Länder der Gemeinschaft im ganzen wiedergegeben.

---

( ) Die neun Länder der Europäischen Gemeinschaft (Gemeinsame Markt) haben sich, eine Reihe von Problemen gemeinsam zu behandeln. Die Probleme sind auf einer Liste aufgeführt (Vorgabe der Liste). Können Sie sich für jedes der Probleme sagen, ob es Ihnen zur Zeit als sehr wichtig, wichtig, nicht so wichtig oder ganz unwichtig erscheint?" (Die Liste ist in der Anlage beigefügt).

WICHTIGKEIT, DIE DEN PROBLEMEN, MIT DENEN SICH DIE EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT BEFASST, BEIGEMESSEN WIRD

(neun Länder im ganzen) (1)

	Sehr wichtig	wichtig	einiger massen wichtig	ganz unwichtig	
	%	%	%	%	
C. Gemeinsam gegen die Preis- Steigerungen kämpfen	69	20	5	2	
G. Eine gemeinsame Politik im Bereich des Umweltschutzes und im Kampf gegen die Umwelt- verschmutzung verwirklichen	46	31	13	4	
I. Schutz der Verbraucher gegen kaufmännischen Betrug und Werbungsmissbrauch	46	30	13	5	
E. Eine gemeinsame Politik für die Energieversorgung verwirklichen	37	35	12	5	11
J. Erreichen, dass Europa in den Gesprächen mit den Amerika- nern und Russen mit einer Stimme spricht	34	31	13	8	14
D. Die Sozialpolitik der Mit- gliedsländer koordinieren	29	37	17	6	11
F. Die europäische Landwirt- schaft modernisieren	30	35	18	7	10
B. Die Unterschiede zwischen den Landstrichen verringern	23	38	20	7	12
H. Eine gemeinsame Politik zur Unterstützung der unterent- wickelten Länder ausserhalb Europas verwirklichen	17	29	26	17	11
A. Eine einzige europäische Währung schaffen	22	28	20	19	11

Vergleiche hierzu Übersicht Nr. 3 im Anhang

(1) Entsprechend der Bevölkerungsgruppe im Alter von 15 Jahren und darüber in den einzelnen Mitgliedsländern gewichtetes Mittel. Die einzelnen Punkte werden hier in der Reihenfolge des Wichtigkeitsgrads, der ihnen von den befragten Personen insgesamt beigemessen wurde, eingeordnet.

Für die bessere Vergleichbarkeit der verschiedenen Erhebungen wurden die dem Wichtigkeitsgrad jedes einzelnen Problems entsprechenden Antworten mit einem Gewichtungskoeffizienten multipliziert, um die Wichtigkeit des Problems durch einen zusammenfassenden Index wiedergeben zu können: "sehr wichtig" = 3, "wichtig" = 2, "einigermaßen wichtig" = 1, usw.

Dabei zeigt sich anhand nachstehender Tabelle, dass die mittleren Wichtigkeitsfaktoren für die Gemeinschaft im ganzen sehr stabil sind. Erst nach dem nächsten Euro-Barometer (Oktober/November 1975) wird sich sagen lassen, ob der Anstieg der Lebensqualität (Umweltschutz und Verbraucherschutz) beigemessenen relativen Wichtigkeit sich bestätigt.

ZUSAMMENFASSUNG INDIZES FÜR DIE WICHTIGKEIT, DIE DEN PROBLEMEN, MIT  
DENEN SICH DIE EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT BEFASST, BEIGEMESSEN WIRD (1)  
(neun Länder im ganzen)

	Mai 1975		Okt./Nov. 1974	
	Index	Wichtigkeits- grad	Index	Wichtigkeits- grad
Gemeinsamer Kampf gegen Preissteigerungen	2,64	Nr. 1	2,66	Nr. 1
Eine gemeinsame Politik für Naturschutz und Bekämpfung der Umweltverschmutzung	2,25	Nr. 2	2,22	Nr. 3
Schutz der Verbraucher gegen kaufmännischen Betrug und Werbungsmissbrauch	2,24	Nr. 3	2,12	Nr. 4
eine gemeinsame Politik für die Energieversorgung verwirklichen	2,15	Nr. 4	2,23	Nr. 2
erreichen, dass Europa in den Gesprächen mit den Amerikanern und Russen mit einer Stimme spricht	2,06	Nr. 5	2,04	Nr. 5

(1) Hier wurden lediglich die von der Öffentlichkeit als die fünf wichtigsten Probleme genannten Punkte berücksichtigt. Für den Aufbau des Index und die Einzelheiten nach Ländern vergleiche Übersicht Nr. 3 bis im Anhang. Für Vergleiche mit Oktober/November 1974 siehe Euro-Barometer Nr. 2, Seiten 4-6 und A 22-23.

Zu den Unterschieden zwischen den einzelnen Ländern sind kaum Bemerkungen zu machen (1) :

- Die Besorgnis **über** Preissteigerungen ist in Irland und im Vereinigten Königreich stärker;
- der Schutz der Natur wird besonders in Frankreich als wichtig erachtet, was auf die kürzlichen Erörterungen über Atomreaktoren zurückzuführen sein dürfte;
- der Schutz der Verbraucher ist besonders in Irland ein hervorragendes Anliegen;
- für die **Frage** der Beziehungen Europas mit den Amerikanern und den Russen zeigen besonders die Franzosen und die Deutschen - steigendes - Interesse;
- die Modernisierung der Landwirtschaft scheint besonders den Italienern, die Sozialpolitik den Iren und den Franzosen, die Regionalpolitik den Italienern und den Iren, die Unterstützung der unterentwickelten Länder den Franzosen und Iren, die europäische Währung den Luxemburgern (WERNER-Plan) am Herzen zu liegen.

---

(1) Auch hier sollten die Ergebnisse des nächsten Euro-Barometers abgewartet werden, bevor versucht wird, für jeweils sechs Monate eine Art **Skala** für die Anliegen der Öffentlichkeit hinsichtlich der **Probleme**, mit denen sich die Europäische Gemeinschaft befasst, einzurichten.

EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFTSAKTION  
ODER      ÄNGIGE NATIONALE AKTION

Von den Problemen ausgehend, mit denen sich die Gemeinschaft befasst, wurde für sechs Mitgliedstaaten erneut die Frage gestellt, ob die **Öffentlichkeit** einer gemeinsamen Aktion im Rahmen der Europäischen Gemeinschaft oder einer unabhängigen Aktion jedes einzelnen Landes den Vorzug gibt (1).

Im Vergleich zu den Ergebnissen von Oktober/November 1974 sind die Einstellungen erstaunlich stabil geblieben. In der im ganzen betrachteten Gemeinschaft spricht sich die - häufig starke - Mehrheit der befragten Personen für eine gemeinsame Aktion in jedem der vorgelegten Bereiche aus:

- sieben von zehn Personen für die Bekämpfung der Preiserhöhungen, für die Energiepolitik, für den Schutz der Natur und für die Aussenpolitik;
- fünf von zehn Personen für die Agrarpolitik und für die Regionalpolitik.

---

(1) "Sagen Sie mir bitte zu jedem dieser Probleme (Liste wird vorgelegt), ob es besser ist, das durch eine gemeinsame Aktion der Europäischen Gemeinschaft zu behandeln - oder durch eine alleinige Aktion Ihres Landes, also unabhängig von den anderen Ländern? (Die Liste war in alphabetischer Reihenfolge abgefasst).  
Siehe Euro-Barometer Nr. 2, Seiten 7 bis 9

GEMEINSAME EUROPÄISCHE AKTION  
ODER UNABHÄNGIGE NATIONALE AKTION  
(neun Länder im ganzen) (1)

	Mai 1975			Okt./Nov. 1974		
	Gemeinsame Aktion	Unabhängige Aktion	Keine Antwort	Gemeinsame Aktion	Unabhängige Aktion	Keine Antwort
Gemeinsamer Kampf gegen Preissteigerungen	% 71	% 22	% 7	% 72	% 23	% 5
Eine gemeinsame Politik für die Energieversorgung verwirklichen	70	18	12	74	18	8
In den Gesprächen mit den Amerikanern und Russen mit einer Stimme sprechen	67	16	17	69	18	13
Gemeinsame Politik für Naturschutz und Bekämpfung der Umweltverschmutzung	67	24	9	68	25	7
Modernisierung der europäischen Landwirtschaft	53	35	12	54	36	10
Regionale Unterschiede verringern	51	32	17	52	35	13

Vergleiche Übersicht Nr. 4 in der Anlage und Euro-Barometer Nr. 2, Übersicht Nr. 3 im Anhang.



Diese Präferenz **für** die europäische Gemeinschaftsaktion ist weit stärker in den Gründerländern der Gemeinschaft vertreten, überwiegt jedoch bei allen vorgelegten Fragen auch im Vereinigten Königreich.

BEVORZUGUNG DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTS6AKTION  
VOR UNABHÄNGIGER NATIONALER AKTION

(Antworten Mai 1975)

	Die "Sechs"	Dänemark	Irland	Vereinigtes Königreich
		%	%	%
Preissteigerungen	76	58	43	57
Energiepo litik	7ti	57	56	53
Gespräche mit Amerikanern und Russen	7i!	52	60	55
Naturschutz	72	58	32	54
Modernisierung der Landwirtschaft	54	29	47	52
Verringerung der regionalen Unterschiede	50	47	59	54

Kommen diese Antworten einem - wie man sagen könnte - "frommen Wunsch", einem "**Lippenbekenntnis**" gleich und sollen mit einer vermeintlich herrschenden oder schicklichen Meinung übereinstimmen?

Diese Frage lässt sich nicht **ohne gründliche** Analyse aller Antworten einer jeden der befragten Personen beantworten. Hierzu lassen sich jedoch drei Bemerkungen machen:

1. Unterstellt man, dass diese Antworten etwas konformistisch ausfallen, so zeigen die Unterschiede zwischen den Ländern und - wie die früheren Erhebungen gezeigt haben - zwischen sozialen Gruppen oder Individuen und die Unterschiede von einem Problem zum anderen, dass der "Konformismus" nicht Überall und nicht bei allen Befragten gleich stark ist. Wir beurteilen also eine "proeuropäische" Tendenz (oder zumindest eine Tendenz, die dem Wert einer unabhängigen nationalen Aktion skeptisch gegenübersteht).

2. Die Antwort "gemeinsame Aktion" ist besonders häufig da, wo das Problem als wichtig angesehen wird, ist also ein guter Anhaltspunkt für die Festigkeit der positiven Einstellung:

BEFÜRWORTUNG DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTSAKTION ENTSPRECHEND

DER DEM PROBLEM BEIGEMESSENEN WICHTIGKEIT

(neun Länder als ganzes) (I)

	Für eine Europäische Gemeinschaft sind:		
	Befragte Personen insgesamt (Wiederholung)	Anteil der Befragten, die das Problem für "sehr wichtig" halten	Anteil der Befragten, die das Problem für "ganz unwichtig" halten
	%	%	%
Preissteigerungen	71	76	37
Energiepolitik	70	86	36
Gespräche mit den Amerikanern und den Russen	67	87	35
Naturschutz	67	81	31
Modernisierung der Landwirtschaft	53	69	28
Verringerung regionaler Unterschiede	51	67	36

(1) Gewichtetes Mittel

3. Die Antwort "Gemeinsame Aktion" ist umso häufiger, je stärker sich der Befragte persönlich für die Probleme der Gemeinschaft interessiert:

BEFÜRWORTUNG DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTSAKTION JE NACH  
EIGENEM INTERESSE FÜR DIE PROBLEME DER GEMEINSCHAFT

(neun Länder im ganzen) (1)

	Für eine europäische Gemeinschaftsaktion sind:		
	Befragte Personen insgesamt (Wiederholung) %	Interessieren sich für die Probleme der Gemeinschaft	
		sehr %	überhaupt nicht %
Preissteigerungen	71	78	58
Energiepolitik	70	80	55
Gespräche mit den Amerika- nern und den Russen	67	79	50
Naturschutz	67	76	54
Modernisierung der Land- wirtschaft	53	63	41
Verringerung regionaler Unterschiede	51	63	39

(1) Gewichtetes Mittel

UNABHÄNGIGE NATIONALE AKTION  
ZWISCHENSTAATLICHE KOOPERATION  
ODER POLITISCHE VEREINIGUNG EUROPAS

Mit Hilfe einer Reihe weiterer Fragen sollen die befragten Personen die Art und Intensität ihrer Einstellung zur Vereinigung Europas und der Europäischen Gemeinschaft, wie sie zur Zeit in Form des "Gemeinsamen Marktes" besteht, präzisieren.

1. Zunächst eine Frage allgemeiner Tragweite, die bereits im September 1973 und in verschiedenen Ländern 1972 oder 1970 gestellt wurde: "Wenn Sie einmal alles in Betracht ziehen: Wie stehen Sie da zur Vereinigung Europas?"

In der Gemeinschaft im ganzen sprechen sich sieben Personen von sehr (69 v.H.) Personen für, eine von zehn Personen (9 v.H.) gegen die Vereinigung Europas aus, während zwei von zehn Personen der Frage gleichgültig gegenüberstehen (15 v.H.) oder nicht antworten (7 v.H.).

Auch hier stellen wir Unterschiede zwischen den sechs Gründerländern und jedem der drei neuen Mitgliedsstaaten fest:

a) Unter den Sechs sind drei Viertel der befragten Personen (76 v.H.) "sehr" oder "etwas" für die Vereinigung Europas; 1975 also kaum mehr als 1970.

b) Im Vereinigten Königreich erklärt sich nur die Hälfte als "sehr dafür" oder "etwas dafür" (50 v.H.), allerdings hat sich der Anteil der Antworten "sehr dafür" von September 1973 bis Mai 1975 verdoppelt.

c) In Irland liegt der Anteil der Befürworter etwas höher als im Vereinigten Königreich (57 v.H.), wobei eine schache Steigerung gegenüber 1973 zu verzeichnen ist.

d) In Dänemark sind die Befürworter in der Minderheit (42 v.H.), wobei ein leichter Rückgang gegenüber 1973 feststellbar ist.

ALLGEMEINE EINSTELLUNG ZUR VEREINIGUNG EUROPAS

	SECHS GRÜNDERLÄNDER IM GANZEN (1)		
	Febr./März 1970 (2)	September 1973	Mai 1975
	%	%	%
- sehr dafür	34	35	39
- etwas dafür	40	36	37
- gleichgültig	11	15	14
- etwas dagegen	4	3	3
- sehr dagegen	2	2	1
- keine Antwort	9	9	6
Insgesamt	100	100	100
N	8752	9153	5993

	GROSSBRITANNIEN (1972-1973) - VEREINIGTES KÖNIGREICH (1975)		
	Oktober 1972 (3)	September 1973	Mai 1975
	%	%	%
- sehr dafür	18	14	28
- etwas dafür	19	23	22
- gleichgültig	24	24	19
- etwas dagegen	12	15	11
- sehr dagegen	10	15	11
- keine Antwort	17	9	9
Insgesamt	100	100	100
N	1028	1933	1328

	DÄNEMARK		IRLAND	
	Sept. 1973	Mai 1975	Sept. 1973	Mai 1975
	%	%	%	%
- sehr dafür	17	17	21	23
- etwas dafür	28	25	31	34
- gleichgültig	18	15	30	22

(Fortsetzung)

	Sept. 1973	Mai 1975	Sept. 1973	Mai 1975
	%	%	%	%
- etwas dagegen	14	-	0	-
- sehr dagegen	18	17	4	7
- keine Antwort	5	13	6	6
Insgesamt	100	100	100	100
N	1199	1073	1199	1000

(1) Gewichtetes Mittel.

(2) Bevölkerung im Alter von 16 Jahren und darüber.

(3) Bevölkerung im Alter von 18 Jahren und darüber. Social Surveys (Gallup Poll).  
The Daily Telegraph, 9. und 10. November 1972.

2. Eine spezifischere Frage, die sich auf die Wahl zum Europäischen Parlament bezieht: "Es wird insbesondere davon gesprochen, daß in drei Jahren, im Mai 1978, ein Europäisches Parlament in allgemeiner direkter Wahl, d.h. von allen Staatsbürgern der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften (Gemeinsamer Markt) gewählt werden soll. Sind Sie selbst für oder gegen diese Wahl?" (1)

In der Gemeinschaft im ganzen sind 63 v.H. der befragten Personen dafür, 18 v.H. dagegen und 19 v.H. ohne Antwort. Unter den Bürgern der sechs Gründerländer beträgt dieser Anteil 71 v.H., in Irland, im Vereinigten Königreich und in Dänemark 55, 41 und 35 v.H.

Gegenüber September 1973 ist der Anteil der befürwortenden Personen unter den Sechs und in Irland um zehn Punkte und im Vereinigten Königreich um acht Punkte gestiegen. In Dänemark läßt sich, außer einem starken Anstieg der Personen ohne Antwort, keine wesentliche Entwicklung feststellen (2).

Vergleiche Übersichten Nr. 6, 6bis und 6ter im Anhang.

Unter den Personen, die sich im einen oder anderen Sinne äußern, also Personen ohne Antwort nicht mitgerechnet, belaufen sich die Befürworter in den sechs Gründerländern auf 87 v.H., in Irland auf 71 v.H., in Dänemark auf 51 v.H. und im Vereinigten Königreich auf 49 v.H.

Würde zu dieser Frage eine Volksbefragung veranstaltet, so würde die Wahl des Europäischen Parlaments in allgemeiner direkter Wahl in allen Mitgliedstaaten der Gemeinschaft eine Mehrheit erzielen, außer - mit knapper Not - im Vereinigten Königreich. (Vergleiche untenstehendes Schaubild Nr. 1)

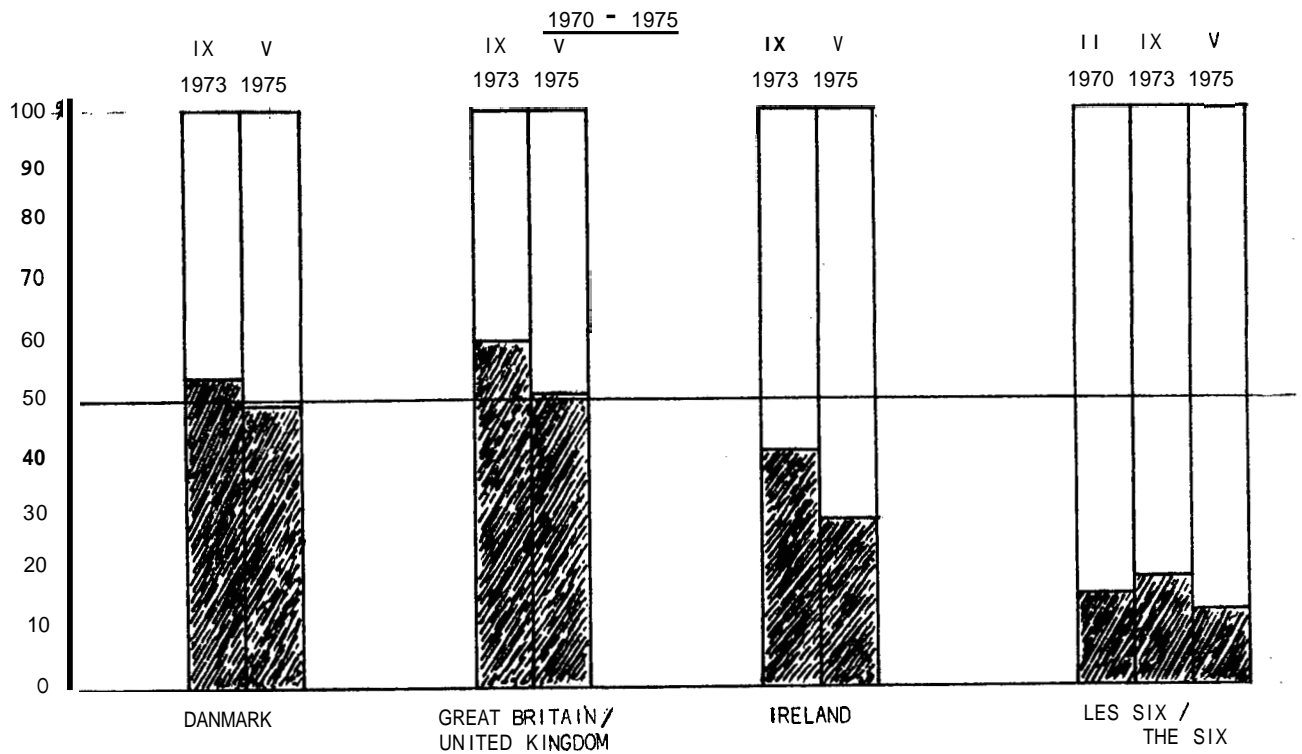
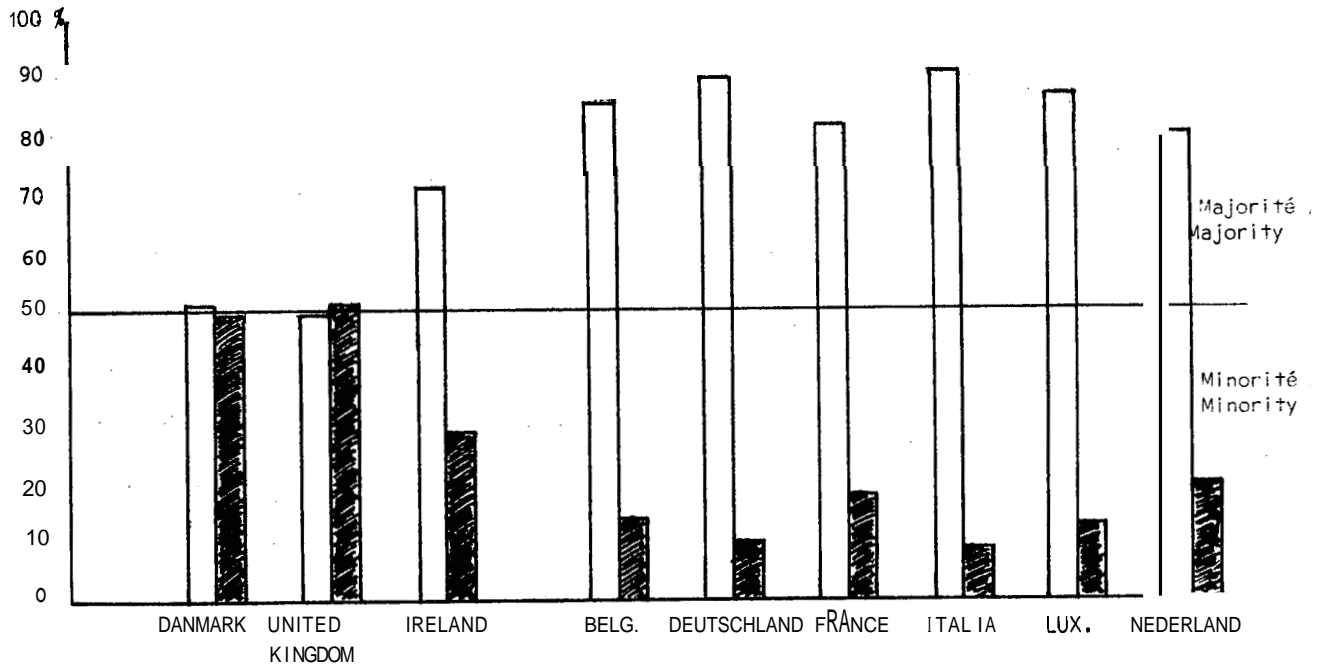
- 
- (1) Der bereits im Vertrag von Rom (1957) verankerte Grundsatz der Wahl des Europäischen Parlaments in direkter Wahl wäre im Jahre 1976 förmlich zu beschließen. Die Wahl selbst ist für Mai 1978 vorgesehen. (Vergleiche hierzu Communiqué der Konferenz von Paris, 9. bis 10. Dezember 1974, und den vom Europäischen Parlament im Januar 1975 ausgearbeiteten Vertragsentwurf.
- (2) Wenn eine befragte Person nicht antwortet, kann dies bedeuten, daß sie sich entweder nicht betroffen fühlt oder absichtlich eine Äußerung verweigert, oder aber daß sie zwischen ja oder nein schwankt. Häufig ist zu beobachten, daß deshalb nicht geantwortet wird, weil die Befragten davor zurückschrecken, eine Meinung zu äußern, die der in der Öffentlichkeit, der sie angehören, am häufigsten vertretenen Auffassung widersprechen könnte. In diesem Fall ist interessant zu beobachten, daß die Nicht-antworter in Dänemark um praktisch die gleiche Anzahl Punkte zugenommen haben wie die Anzahl der Wahlgegner zurückgegangen ist, Vermutlich handelt es sich hier um einen "Wartevorbehalt".

**Fig. 2**

FAUT-IL ELIRE UN PARLEMENT EUROPEEN AU SUFFRAGE UNIVERSEL?/

SHOULD A EUROPEAN PARLIAMENT BE ELECTED BY POPULAR VOTE? (1)

Mal / May 1975



(1) Sur cent personnes qui se prononcent dans un sens ou dans l'autre /  
Out of every hundred people giving an opinion one way or the other.

Oui ☐ Yes  
Non ☒ No



EINSTELLUNG ZUR ALLGEMEINEN DIREKTEN WAHL ZUM  
EUROPÄISCHEN PARLAMENT

		SECHS "GRÜNDER"-LÄNDER IM GANZEN (1)		
		Februar/März 1970 (2)	September 1973	Mai 1975
<div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div>				

(1) Gewichtetes Mittel

(2) Bevölkerung im Alter von 16 Jahren und darüber

(3) Bevölkerung im Alter von 18 Jahren und darüber. Louis HARRIS Research. The Daily Express, 17. März 1970.

3. Schließlich wurde eine bereits im Euro-Barometer Nr. 3 im Oktober/November 1974 enthaltene Frage gestellt, anhand der zwischen drei Formen der politischen Organisation und Aktion gewählt werden sollte:

"Um letzten Endes die größten Probleme, die sich Ihrem Land gegenwärtig stellen, lösen zu können, welche Möglichkeit würden Sie bevorzugen?" Darauf wurden den befragten Personen drei Formeln zur Wahl gestellt: nationale Unabhängigkeit, zwischenstaatliche Konzertierung oder politische Vereinigung Europas mit Wahl eines Parlaments und Bildung einer wirklichen europäischen Regierung.

In der gesamten Gemeinschaft sprechen sich vier von zehn Personen (41 v.H.) für die zwischenstaatliche Konzertierung und drei (29 v.H.) für ein gewähltes Parlament und eine echte europäische Regierung aus; zwei von zehn (18 v.H.) wählen die volle nationale Unabhängigkeit.

Gegenüber Oktober/November 1974 lassen sich dabei kaum Veränderungen feststellen, die Unterschiede von einem Land zum anderen sind jedoch recht groß:

- a) Unter den Sechs, sprechen sich durchschnittlich 36 v.H. - in Italien bis zu 40 v.H. - für die Formel aus, die als "supranational" bezeichnet werden könnte, 37 v.H. für die zwischenstaatliche Konzertierung,
- b) In den drei neuen Mitgliedstaaten erreicht die "supranationale" Formel lediglich 7 bis 10 v.H. der Stimmen, für die Konzertierung sprechen sich fünf bis sechs von zehn Personen aus.

Vergleiche hierzu Übersicht Nr. 7 im Anhang sowie im Anhang zu Euro-Barometer Nr. 2 die Übersicht Nr. 4.

WAHL EINER FORM DER POLITISCHEN ORGANISATION,  
UM DIE GRÖSSTEN AKTUELLEN PROBLEME ZU LÖSEN  
(neun Länder im ganzen) (1)

	<u>Oktober/November 1974</u>	<u>Mai 1975</u>
	%	%
A. Die Regierung Ihres Landes handelt aus nationalem Interesse am besten in voller Unabhängigkeit	21	18
B. Die neun Länder der Europäischen Gemeinschaft beraten vor Entscheidungen, aber die Regierung eines jeden Landes behält das letzte Wort darüber, was in ihrem Land getan wird	39	41
C. Alle Bürger der Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaft müssen ein Parlament wählen, so daß man auf diese Weise schnell eine wirkliche europäische Regierung erhält	27	29
- keinen dieser Vorschläge	4	4
- keine Antwort	9	8
	—	—
Insgesamt	100	100
	—	—
N	9058	9394

WAHL EINER FORM DER POLITISCHEN ORGANISATION  
DIE "SECHS" UND DIE DREI NEUEN MITGLIEDSTAATEN

	DIE SECHS GRÜNDERLÄNDER IM GANZEN (1)					
	Oktober/November 1974				Mai 1975	
	%				%	
	A. Nationale Unabhängigkeit				14	
	B. Zusammenarbeit zwischen Regierungen				37	
	C. Europäisches Parlament und europäische Regierung				36	
- keinen dieser Vorschläge				5		
- keine Antwort				8		
Insgesamt				100		
N				5919		
				5997		

	DÄNEMARK		IRLAND		GROSSBRITANNIEN(173) VEREINIGTES KÖNIGREICH	
	Okt./Nov. 1974	Mai 1975	Okt./Nov. 1974	Mai 1975	Okt./Nov. 1974	Mai 1975
	%	%	%	%	%	%
	A. Nationale Unabhängigkeit		20		19	
	B. Zusammenarbeit zwischen Regierungen		30		32	
C. Europäisches Parlament und europäische Regierung		43		33		
- keinen dieser Vorschläge		51		46		
- keine Antwort		60		57		
Insgesamt		7		8		
N		9		9		
		10		10		
		1		1		
		6		6		
		2		2		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		
		100		100		

(1) Gewichtetes Mittel

Die proeuropäischen Antworten auf diese drei Fragen hängen sowohl untereinander wie mit dem Interesse für die Probleme der Europäischen Gemeinschaft zusammen.

- a) Die Befürworter der Wahl des Europäischen Parlaments in allgemeiner direkter Wahl (63 v.H. aller befragten Personen in den neun Ländern) sind folgerichtig sehr viel zahlreicher unter denjenigen Befragten, die uneingeschränkt für die Vereinigung Europas sind. Es finden sich jedoch auch einige Befürworter der Wahl unter den Gegnern der Vereinigung Europas.
- b) Desgleichen sind die Befürworter einer \*\*supranationalen"Formel (29 v.H. der Stichprobe) unter den Befürwortern der Vereinigung Europas weit stärker vertreten.
- c) Die Verteilung des Interesses für die Probleme der Gemeinschaft ist noch interessanter: Von allen befragten Personen sind 26 v.H. "sehr" interessiert, 48 v.H. unter den stärksten Anhängern und 28 v.H. unter den entschlossensten Gegnern der Vereinigung. Diese Ergebnisse zeigen, daß das Interesse für die europäischen Probleme bei den Personen, die sich stärker für die Vereinigung Europas engagieren, relativ groß ist, vor allem wenn ihre Haltung sehr positiv ist, aber auch, wenngleich in geringerem Maße, wenn sie sehr negativ ist.

ZUSAMMENHANG ZWISCHEN DER EINSTELLUNG ZUR VEREINIGUNG EUROPAS UND  
DER INSTITUTIONELLEN WAHL SOWIE DEM INTERESSE FÜR DIE  
EUROPÄISCHEN PROBLEME

	Befragte Personen insgesamt (Wieder- holung)	Je nach Einstellung zur Vereinigung Europas				
		Völlig dafür	Im großen und ganzen dafür	Gleichgül- tig oder keine Ant- wort	Im allge- meinen dagegen	Völlig dagegen
<u>Für die Wahl eines Euro- päischen Parlaments in all- gemeiner direkter Wahl</u> (Antworten "völlig dafür" und "im großen und ganzen dafür")	63 %	87 %	74 %	31 %	17 %	10 %
<u>Für ein Europäisches Par- lament und eine europäische Regierung</u> (Formel C)	29 %	48 %	28 %	11 %	7 %	7 %
<u>Interessieren sich "sehr" für die Probleme der Euro- päischen Gemeinschaft</u>	26 %	48 %	17 %	8 %	19 %	28 %
Anteil an der Gesamtzahl Gewichtete Basis	100 % 9590)	35 % (3383)	34 % (3231)	22 % (2163)	5 % (459)	4 % 354)

PERSONLICHE OPFER ZU BRINGEN  
UM DIE VEREINIGUNG EUROPAS VORANZUBRINGEN

Eine Frage, die sich schon in früheren Analysen als aufschlußreich herausgestellt hatte, wurde erneut gestellt: "Würden Sie bereit sein, persönliche Opfer zu bringen, z.B. etwas höhere Steuern zu zahlen, um die Vereinigung Europas voranzubringen oder nicht?" (1)

Es kann davon ausgegangen werden, daß diese Frage nur von dem Teil der Personen positiv ("sehr bereit" oder "ziemlich bereit\*\*) beantwortet wird, die ihrerseits eine sehr positive Haltung zur Vereinigung Europas besitzen. Das erklärt auch, warum die Unterschiede zwischen den Ländern nur schwach sind.

Für die gesamte Gemeinschaft antworten 26 v.H. positiv. Dieser Prozentsatz ist in den sechs Gründerländern und im Vereinigten Königreich der gleiche.

Die zeitlichen Schwankungen sind nur schwer eindeutig auszulegen, da hier variable Faktoren wirksam werden können, wie die Ernüchterung der stärksten "Europaaanhänger" über die langsamen Fortschritte der Vereinigung Europas, die Ablehnung persönlicher Opfer in einer Zeit des Kaufkraftschwunds (bzw. des schwächeren Anstiegs), die Abneigung gegen einen stärkeren Steuerdruck usw.

Es läßt sich lediglich feststellen, daß unter den Sechs der Rückgang der positiven Antworten gegenüber 1970 recht stark ist, was darauf schließen lassen dürfte, daß der harte Kern der Europaaanhänger ziemlich enttäuscht ist, wenn auch die Masse der Befürworter der Vereinigung konstant bleibt, wie wir weiter vorne gesehen haben.

In den drei neuen Ländern ist gegenüber September 1973 für das Vereinigte Königreich keine nennenswerte Veränderung festzustellen, der harte Kern in Irland und vor allem in Dänemark ist jedoch geschmolzen.

Vergleiche die Übersichten Nr. 8 und 8quater im Anhang.

---

(1) 1970, 1971, 1972 und 1973 wurde gefragt: "Würden Sie bereit sein, persönliche, z.B. finanzielle Opfer zu bringen, um die Vereinigung Europas voranzubringen?"

ÜBERNAHME PERSÖNLICHER OPFER, UM DIE VEREINIGUNG EUROPAS  
VORANZUBRINGEN

		DIE SECHS GRÜNDERLÄNDER IM GANZEN (i)				
		Februar	März	Juli 1971	September 1973	Mai 1975
		%		%	%	%
-	sehr bereit	8		10	7	6
-	ziemlich bereit	27		23	34	20
-	nicht sehr bereit	22		20	22	25
-	überhaupt nicht bereit	34		} 47	26	42
-	keine Antwort	9			11	7
Insgesamt		100		100	100	100
N		8752		8670	9153	5993

		GROSSBRITANNIEN (1972-1973) VEREINIGTES KÖNIGREICH (1975)		
		Oktober 1972 (3)	September 1973	1975 +2750
		%	%	%
-	sehr bereit	2	4	4
-	ziemlich bereit	15	23	22
-	nicht sehr bereit	13	21	20
-	überhaupt nicht bereit	54	44	47
-	keine Antwort	10	8	7
Insgesamt		100		
N		1028	1923	1328

		DÄNEMARK		IRLAND	
		September 1973	Mai 1975	September 1973	Mai 1975
		%	%	%	%
-	sehr bereit	7	2	8	3
-	ziemlich bereit	29	15	32	21
-	nicht sehr bereit	28	30	22	17
-	überhaupt nicht bereit	30	40	30	55
-	keine Antwort	6	13	8	4
Insgesamt		100	100	100	100
N		1199	1073	1199	1000

- (1) Gewichtetes Mittel  
(2) Bevölkerung im Alter von 16 Jahren und darüber  
(3) Bevölkerung im Alter von 18 Jahren und darüber



VOM GEMEINSAMEN MARKT

ZUM PROJEKT EINER EUROPÄISCHEN UNION

Aufgrund der früheren Studien war man davon ausgegangen, daß in den sechs Gründerländern das Zugehörigkeitsgefühl zum "Gemeinsamen Markt" und/oder der "Europäischen Gemeinschaft" im Laufe der Zeit steigende Tendenz zeigen bzw. sich auf hohem Stand festigen würde, während der Beitrittsschock in den drei neuen Mitgliedstaaten bis jetzt den gegenteiligen Effekt hervorzurufen schien.

Die Ergebnisse vom Mai 1975 bringen zu jeder der drei Fragen neue, wichtige Gesichtspunkte, die hier geprüft werden sollen.

1. Der Gemeinsame Markt: eine gute oder eine schlechte Sache? (1)

In den sechs Gründerländern wird die Europäische Gemeinschaft ("Gemeinsamer Markt") von sechs von zehn befragten Personen (63 v.H.) als eine "gute Sache" angesehen. Der Anteil ist im Vergleich zu den zwei Erhebungen von 1974 leicht zurückgegangen und liegt auf dem Stand vom September 1973. Der Anteil der Gegner der Gemeinschaft bleibt sehr schwach, aber die Zahl der Gleichgültigen oder derjenigen, die zögern, sich über die Auswirkungen des Gemeinsamen Marktes zu äußern, ist erheblich gestiegen.

Im Vereinigten Königreich ist die positive Beurteilung des Gemeinsamen Marktes häufiger als je zuvor: 47 v.H. der befragten Personen; dagegen zeigt der Anteil der Gegner gegenüber 1973 und 1974 fallende Tendenz. Auffälligerweise stellen die positiven britischen Stellungnahmen 69 v.H. der abgegebenen Stimmen (Gesamtzahl der Antworten "gute Sache" und "schlechte Sache") dar, was ungefähr der Aufteilung der Stimmen in der Volksbefragung vom 5. Juni entspricht.

In Dänemark und in Irland gingen die positiven Antworten gegenüber September 1973 zurück, allerdings sehen 50 v.H. der Iren den Gemeinsamen Markt als eine gute Sache an gegenüber nur 36 v.H. bei den Dänen.

Wenn man beim Beispiel der Volksbefragung bleibt, kann man sagen, daß bei 100 sich im einen oder anderen Sinne äussernden Personen die Befürworter der Europäischen Gemeinschaft ("des Gemeinsamen Marktes") in allen Ländern die Oberhand gewannen, wobei sich Mehrheitsverhältnisse von 93 % in den sechs Gründerländern, 71 v.H. in Irland, 69 v.H. im Vereinigten Königreich und 59 v.H. in Dänemark ergeben würden (vergleiche Schaubild Nr. 2 und Übersichten Nr. 9 und 9bis im Anhang).

---

(1) Glauben Sie, daß es für Ihr Land ganz allgemein gut - schlecht - oder weder gut noch schlecht ist, der Europäischen Gemeinschaft (dem Gemeinsamen Markt) anzugehören?" In den Jahren 1972 und 1973 wurden lediglich die Worte "Gemeinsamer Markt" gebraucht.

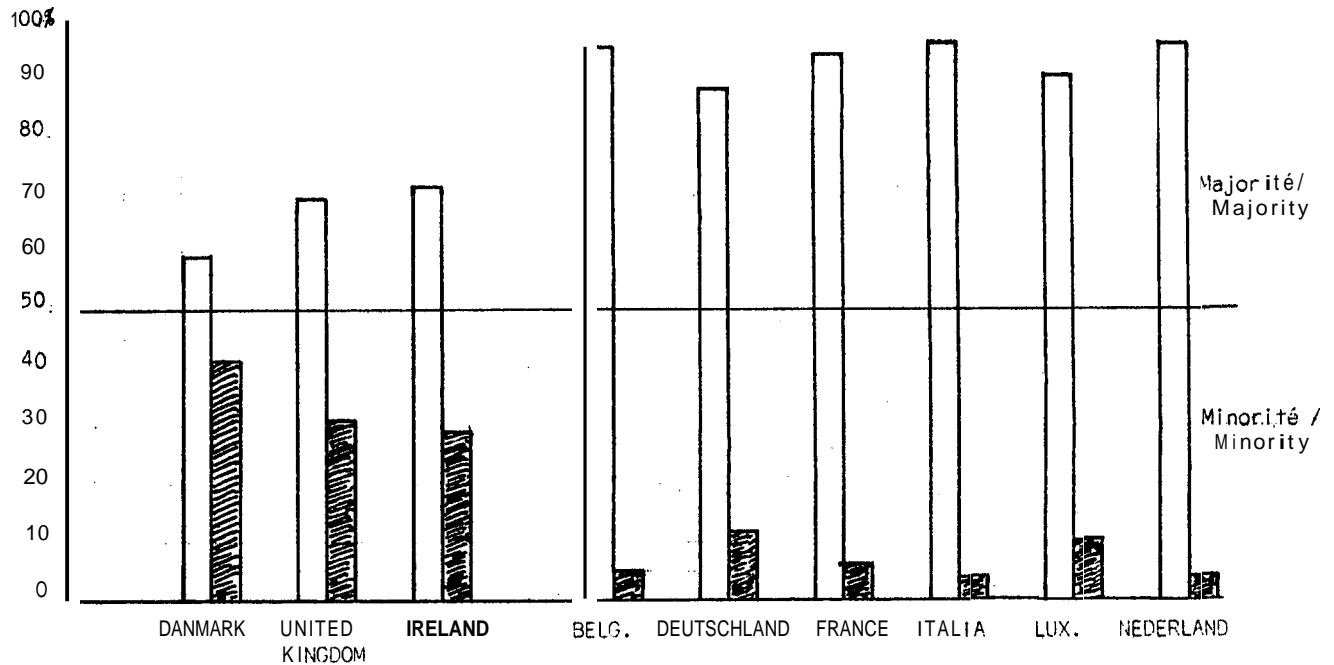
Fig. 1

LE MARCHÉ COMMUN: BONNE CHOSE OU MAUVAISE CHOSE?

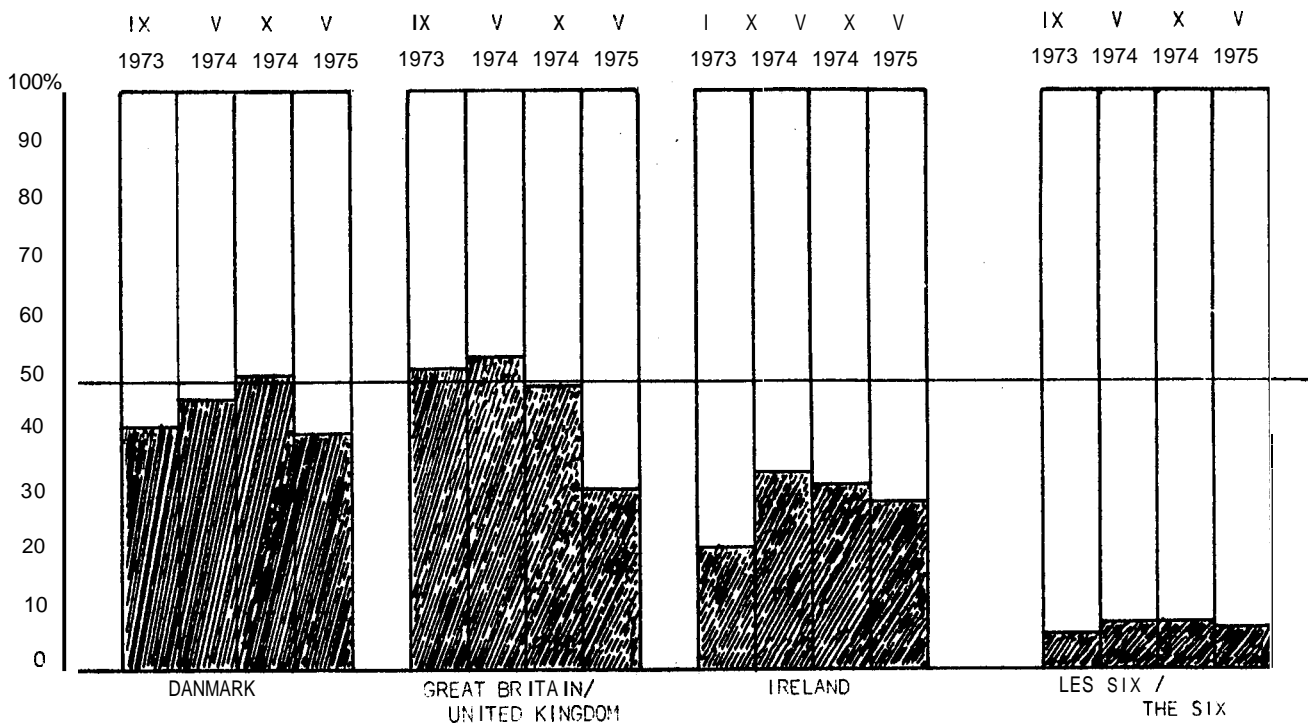
(1)

THE COMMON MARKET: A GOOD THING OR A BAD THING?



Mai / May 1975



1973 / 1975.



(1) Sur cent personnes qui se prononcent dans un sens ou dans l'autre /  
Out of every hundred people giving an opinion one way or the other.

Bonne chose  Good thing  
Mauvaise chose  Bad thing

DIE EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT ("GEMEINSAMER MARKT"):

EINE GUTE ODER EINE SCHLECHTE SACHE?

DIE SECHS GRÜNDERLÄNDER IM GANZEN (1)				
	September 1973	Mai 1974	November 1974	Mai 1975
	%	%	%	%
- gut	63	67	69	63
- schlecht	4	6	6	5
- weder gut noch schlecht	19	18	17	24
- keine Antwort	14	9	8	8
Insgesamt	100	100	100	100
N	9153	5723	5919	5993

GROSSBRITANNIEN (1972-1974) VEREINIGTES KÖNIGREICH (1975)					
	Oktober 1972 (2)	September 1973	Mai 1974	November 1974	Mai 1975
	%	%	%	%	%
- gut	40	31	33	36	47
- schlecht	21	34	39	35	21
- weder gut noch schlecht	22	22	19		19
- keine Antwort	17	13	9	9	13
Insgesamt	100	100	100	100	100
N	1028	1933	1031	1039	1328

	DÄNEMARK				IRLAND			
	Sept. 1973	Mai 1974	Nov. 1974	Mai 1975	Sept. 1973	Mai 1974	Nov. 1974	Mai 1975
	%	%	%	%	%	%	%	%
- gut	42	37	33	36	56	48	50	50
- schlecht	30		35	25	15	25	24	20
- weder gut noch schlecht	19	24	25	28	21	19	22	25
- keine Antwort	9	10	7	11	8	8	4	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
N	1199	1168	1100	1073	1199	1000	1000	1000

(1) Gewichtetes Mittel

(2) Bevölkerung 18 Jahre und älter.

2. Wenn der Gemeinsame Markt aufgegeben würde ... (1)

Diese Frage stellt gewissermaßen eine Kontrollfrage zu den Antworten der vorhergehenden Frage dar. Die Analysen der früheren Ergebnisse haben erwiesen, daß diese Frage eine Unterscheidung zwischen positiven, aber recht undeutlichen oder oberflächlichen Einstellungen und positiven, klaren und tiefergehenden Einstellungen ermöglicht. Demnach muß also der Anteil der positiven Antworten ("sehr bedauern") geringer als der Anteil der positiven Antworten ("gut") auf die vorhergehende Frage sein.

In den sechs Gründerländern wurden 53 v.H. der befragten Personen es "sehr bedauern", wenn ihr Land aus der Europäischen Gemeinschaft ausscheiden würde. Dieser Prozentsatz liegt schwach unter dem von 1974, aber über den Sätzen vom September 1973 und vom Juli 1971. Dieser Umstand scheint die Festigung der positiven Einstellungen zu der bestehenden Gemeinschaft unter denjenigen Europäern, die in dieser seit längerer Zeit leben, zu bestätigen.

Im Vereinigten Königreich wird der Meinungsstrom zugunsten des Gemeinsamen Marktes hier durch die Tatsache bestätigt, daß die Antwort "sehr bedauern" (41 v.H.) gegenüber November 1974 10 Punkte und gegenüber September 1973 21 Punkte hinzugewonnen hat.

In Irland (45 v.H.) und in Dänemark (33 v.H.) sind kaum Unterschiede zu früheren Erhebungen festzustellen. Die Iren liegen eindeutig über dem Stand vom September 1973, jedoch etwas unter dem vom November 1974. Die Dänen liegen schwach über den früher erreichten Zahlen.

Vergleiche hierzu Übersichten Nr. 10 und 10bis im **Anhang**.

---

(1) "Wenn man Ihnen sagen würde, daß Ihr Land aus der Europäischen Gemeinschaft ausscheiden würde, würden Sie das sehr bedauern - wäre es Ihnen gleichgültig - oder wären Sie sehr erleichtert?" Im Jahre 1971, 1972 und 1973 lauteten die Fragen wie folgt: "Wenn man Ihnen morgen sagen würde, daß der Gemeinsame Markt aufgegeben wird ..."

**EINSTELLUNG IM FALLE DER AUFGABE DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT  
("DES GEMEINSAMEN MARKTES")**

		SECHS GRÜNDERLÄNDER IM GANZEN (1)				
		Juli 1971	September 1973	Mai 1974	November 1974	Mai 1975
		%	%	%	%	%
- Großes Bedauern		44	41	56	56	53
- Gleichgültigkeit		40	36	26	27	31
- Große Erleichterung		5	10	4	4	4
- Keine Antwort		15	13	14	13	12
Insgesamt						100
N		8670	9153	5723	5919	5993

		Oktober 1972 (2)	September 1973	Mai 1974	November 1974	Mai 1975
		%	%	%	%	%
		%	%	%	%	%
- Großes Bedauern		26	20	24	31	41
- Gleichgültigkeit		33	33	28	22	27
- Große Erleichterung		36	37	40	38	23
- Keine Antwort		5	10	8	9	9
Insgesamt		100	100	100	100	100
N		1028	1933	1031	1039	1528

		DÄNEMARK				IRLAND			
		Sept. 1973	Mai 1974	Nov. 1974	Mai 1975	Sept. 1973	Mai 1974	Nov. 1974	Mai 1975
		%	%	%	%	%	%	%	%
- Großes Bedauern		30	27	27	33	37	38	48	46
- Gleichgültigkeit		29	27	24	22	40	27	22	32
- Große Erleichterung		29	31	35	26	17	28	24	19
- Keine Antwort		12	15	14	19	16	7	6	4
Insgesamt		100	100	100	100	100	100	100	100
N		1199	1168	1100	1073	1199	1000	1000	1000

(1) Gewichtetes Mittel

(2) Bevölkerung im Alter von 18 Jahren und darüber

### 3. Weiterentwicklung zu einer europäischen Politischen Union ... (1)

Diese bereits früher in etwas anderer Form gestellte Frage ist präziser als die Frage über die allgemeine Einstellung zur Vereinigung Europas. Zwar bezieht sie sich auf ein künftiges Projekt: "die politische Union", die im Grundsatz von den Regierungschefs im Oktober 1972 unter dem Namen "Europäische Union" angenommen und im Dezember 1973 und Dezember 1974 (2) bestätigt worden ist; die Presse beginnt nunmehr, dieses Projekt zu zitieren, insbesondere im Zusammenhang mit den Konsultationen und dem Bericht, mit denen der belgische Premierminister Leo TINDEMANS von seinen Kollegen betraut worden ist. Obgleich das Bestehen dieses Projekts und vor allem die Verfahren für seine Ausarbeitung in der breiteren Öffentlichkeit noch kaum bekannt sind, so ist doch festzustellen, daß die Antwortenthaltungen nur in den Niederlanden und in Belgien 25 v.H. überschreiten; der durchschnittliche Satz liegt für die Gemeinschaft im ganzen bei 20 v.H. und erreicht in Deutschland, Frankreich, Italien und im Vereinigten Königreich die gleiche Höhe.

In der Gemeinschaft im ganzen sprechen sich 59 v.H. der befragten Personen für, 21 v.H. gegen die Bildung einer europäischen politischen Union aus, 20 v.H. geben keine Antwort. Diese Ergebnisse sind etwas günstiger als die vom September 1973, nämlich 54, 24 und 22 v.H.

Unter den sechs Gründerländern liegt, wie erwartet werden konnte, das positive Ergebnis erheblich höher: 67 v.H. der befragten Personen sind für, 13 v.H. gegen das Projekt, und 20 v.H. enthalten sich der Stimme. Die Ergebnisse sind im Vergleich zum Februar 1970 erstaunlich stabil. Hier stellt sich allerdings die Frage, ob in dem Maß, in dem das Projekt einer Europäischen Union stärker präzisiert wird und die Frist für ihre Verwirklichung (1980) näherrückt, auch eine Stimmenprogression eintreten wird. Dies scheint recht wahrscheinlich.

In Irland und im Vereinigten Königreich erreichen die positiven Antworten die gleiche Größenordnung: 37 und 36 v.H. Während jedoch in Irland dieser Prozentsatz praktisch dem vom September 1973 entspricht, ist im Vereinigten Königreich eine Steigerung um 10 Punkte festzustellen.

---

(1) "Sind Sie selbst dafür oder dagegen, daß sich die Europäische Gemeinschaft (der Gemeinsame Markt) bis 1980 zu einer politischen Union entwickelt?" 1970, 1971 und 1972: "... eu einer politischen Forrition der Vereinigten Staaten von Europa entwickelt?" 1973: "... der Gemeinsame Markt auf Bildung einer politischen Europäischen Union hinentwickelt?" 1975 waren die Worte "bis 1980" in den Fragebogen in englischer Sprache nicht enthalten.

(2) Die Regierungschefs wählten als wichtigstes Ziel "vor Ablauf dieses Jahrzehnts (...) die Gesamtheit ihrer Beziehungen in eine Europäische Union umzuwandeln (...)" . Communiqué der Konferenz von Paris (19.-20. Oktober 1972)

Wie bereits weiter vorne, gehen wir auch hier von der Annahme einer europäischen Volksabstimmung aus. Von hundert Personen, die sich für die eine oder die andere Seite entscheiden, sprechen sich in der Gemeinschaft im ganzen 74 Personen für die Weiterentwicklung zur europäischen politischen Union aus. Diese Mehrheit würde allerdings zur Zeit lediglich in den sechs Gründerländern erreicht, danach folgt Irland mit einem Ergebnis von 49 v.H.

Die Ergebnisse **des** nächsten Euro-Barometers werden insbesondere in dieser Hinsicht interessant sein, **da** ersichtlich wird, ob unter den abgegebenen Stimmen nicht nur in der Gemeinschaft im ganzen, sondern auch in den einzelnen Mitgliedsländern die Mehrheit erhalten bleibt.

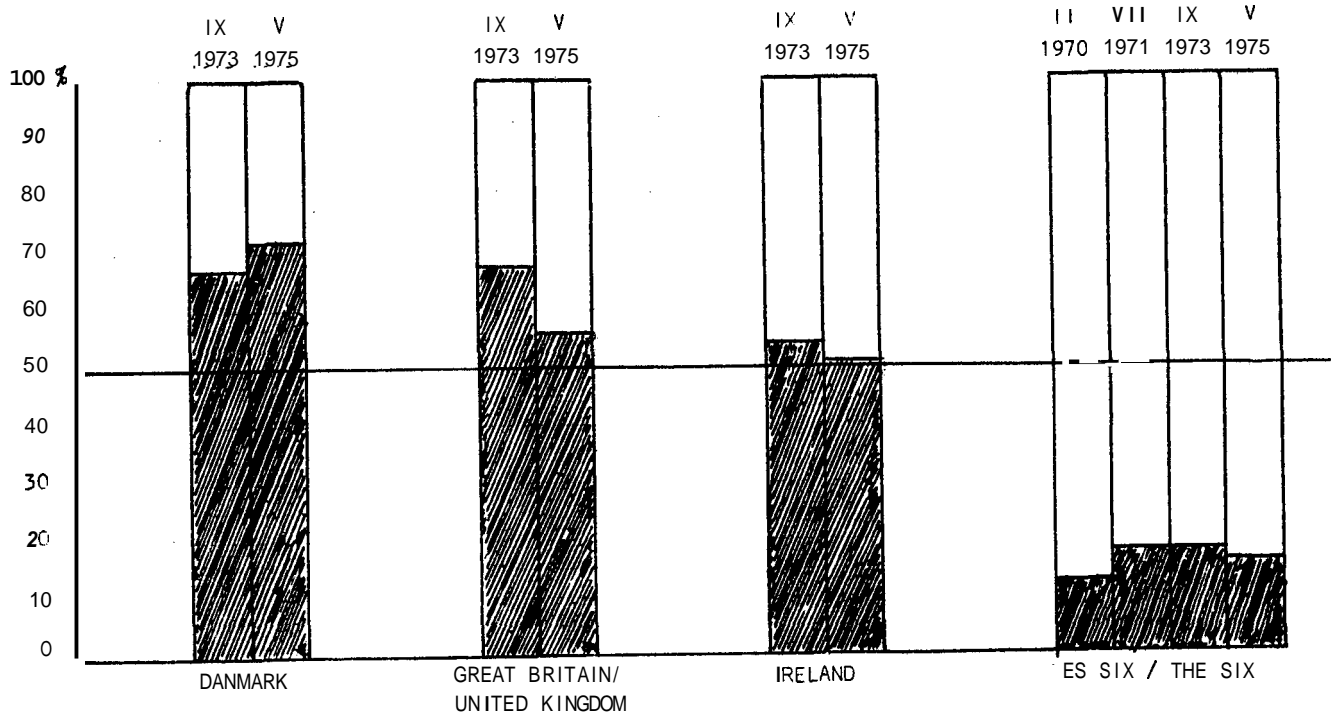
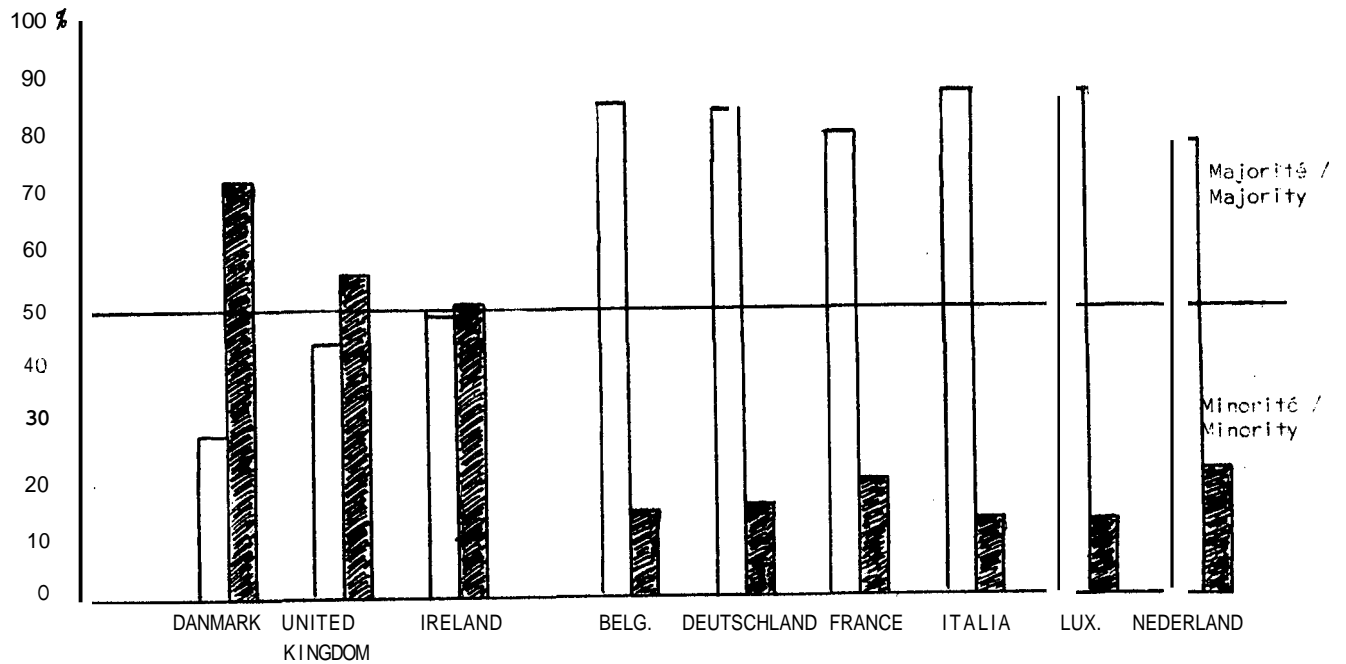
Vergleiche hierzu nachstehendes Schaubild Nr. 3 und die Übersichten Nr. 11 bis 14 im **Anhang**.

Fig. 3

FAUT-IL PROGRESSER VERS L'UNION POLITIQUE DE L'EUROPE? /

SHOULD ONE PROGRESS TOWARDS THE POLITICAL UNION OF EUROPE? (1)

Mai / May 1975



(1) Sur cent personnes qui se prononcent dans un sens ou dans l'autre /  
Out of every hundred people giving an opinion one way or the other.

Oui ☐ Yes

Non ☒ No



EINSTELLUNG GEGENÜBER DER WEITERENTWICKLUNG DER GEMEINSCHAFT  
ZUR EUROPÄISCHEN POLITISCHEN UNION

	SECHS GRÜNDERLÄNDER IM GANZEN (i)			
	Februar 1970 (2)	Juli 1971	September 1973	Mai 1975
	%	%	%	%
- völlig dafür	70	34	29	28
- im großen und ganzen dafür		30	34	39
- im allgemeinen dagegen	10	9	9	9
- völlig dagegen		5	5	4
- keine Antwort	20	22	23	20
Insgesamt	100	100	100	100
N	8752	8670	9153	5993

	GROSSBRITANNIEN (1970-1973) VEREINIGTES KÖNIGREICH (1975)			
	Jan. - Febr. 1970 (3)	Oktober 1972 (3)	September 1973	Mai 1975
	%	%	%	%
- völlig dafür	30	14	8	14
- im großen und ganzen dafür		21	18	22
- im allgemeinen dagegen	48	23	23	23
- völlig dagegen		16	31	23
- keine Antwort	22	26	20	18
Insgesamt	100	100	100	100
N	2147	1028	1933	1328

	DÄNEMARK		IRLAND	
	September 1973	Mai 1975	September 1973	Mai 1975
	%	%	%	%
- völlig dafür	11	7	11	11
- im großen und ganzen dafür	17	14	24	26
- im allgemeinen dagegen	26	22	19	19
- völlig dagegen	32	32	22	19
- keine Antwort	14	25	24	25
Insgesamt	100	100	100	100
N	1199	1073	1199	1000

Mit Hilfe der Antworten auf die weiter oben geprüfte Frage über die Neigung, für die Vereinigung Europas persönliche Opfer zu bringen, ist eine Kontrolle über die Festigkeit der positiven Einstellungen zur europäischen politischen Union erfolgt.

Die Ergebnisse lauten wie folgt: von 100 Personen, die sich für eine europäische politische Union aussprechen (also sechs von zehn Befragten), sind 36 sehr oder ziemlich bereit, persönliche Opfer zu bringen, was jedoch lediglich für 26 v.H. der gesamten Öffentlichkeit zutrifft; umgekehrt sind von 100 Personen, die gegen die politische Union sind, 64 v.H. nicht sehr bereit oder überhaupt nicht bereit, solche Opfer zu bringen.

Diese Ergebnisse sind in nachstehender Übersicht zusammengefaßt:

	<u>Persönliche Opfer:</u>		
	bereit	nicht sehr bereit oder überhaupt nicht bereit (1)	
<u>Für die europäische politische Union</u>			
(59 v.H. der Gesamtheit)	36 v.H.	64 v.H.	100 v.H.

Im Vergleich zur europäischen Stichprobe im ganzen läßt sich somit also folgende Typologie der Einstellungen zur europäischen politischen Union feststellen:

I	völlig dafür, auch bereit, persönliche Opfer zu bringen	21 v.H.
II	dafür, aber nicht bereit, persönliche Opfer zu bringen	38 v.H.
III	im allgemeinen dagegen, völlig dagegen oder keine Antwort	<u>41 v.H.</u>
	Insgesamt	100 v.H.

(Gewichtete Basis) (9591)

---

(1) Einschließlich 6 v.H. ohne Antwort

"BRITAIN IN EUROPE ..."

Im November vergangenen Jahres war die Frage gestellt worden, welche Folgen sich bei einem britischen Beschluß, die Gemeinschaft zu verlassen, ergeben würden (1). Abgesehen von Großbritannien und Dänemark und insbesondere Irland schien die europäische Öffentlichkeit einen eventuellen Rückzug Großbritanniens nicht als besonders schwerwiegend anzusehen, weil sie entweder nicht daran glaubte, oder unfähig war, die Folgen für die Zukunft der Vereinigung Europas abzusehen. (Tatsächlich sahen 6 von 10 Personen in den sechs "Gründerländern" "keinerlei Folgen" oder gaben keine Antwort.)

Im Mai 1975 wurde die Frage umgekehrt gestellt: "Die Briten werden demnächst in einer Volksabstimmung darüber entscheiden, ob ihr Land in der Europäischen Gemeinschaft (Gemeinsamer Markt) bleiben wird oder nicht. Glauben Sie, daß sich eine Entscheidung für das Verbleiben in der Gemeinschaft auf die 'Zukunft der Vereinigung Europas gut - schlecht - oder überhaupt nicht auswirkt? "

In der gesamten Gemeinschaft glauben 38 der befragten Personen, daß das Verbleiben Großbritanniens in der Gemeinschaft gute Folgen haben wird. In Irland und im Vereinigten Königreich ist diese Auffassung am stärksten verbreitet. Es fällt auf, daß sonderbarerweise die Luxemburger und die Niederländer am häufigsten vom Verbleiben des Vereinigten Königreiches nichts Gutes erwarten. Allerdings flüchtete sich in allen Mitgliedstaaten, auch im Vereinigten Königreich und in Irland ein großer Teil der Öffentlichkeit in eine undeutliche Antwort oder gab **keine** Antwort: dies gilt für 6 von 10 Belgiern.

Vergleiche hierzu Übersicht Nr. 12 im Anhang.

---

(1) Siehe Euro-Barometer Nr. 2, Seiten 15-16

## DIE FRAUEN UND EUROPA

Zusammen mit den Fragen dieses Euro-Barometers Nr. 3 wurde eine Reihe von Fragen über die Einstellungen der Frauen und Männer zur Gesellschaft, zur Stellung der Frau und zur Vereinigung Europas gestellt.

Die Antworten werden später veröffentlicht) die auf folgende Frage gegebenen Antworten sollen jedoch hier bereits aufgeführt werden: "Sind Sie der Meinung, daß die Entwicklung der Europäischen Gemeinschaft (des Gemeinsamen Marktes) einen guten - einen schlechten - oder überhaupt keinen Einfluß auf die Stellung der Frau haben wird?"

Lediglich in Italien und Irland wird von mindestens 50 v.H. der befragten Personen ein guter Einfluß erwartet. Die Öffentlichkeit flüchtet sich sehr häufig, wohl aus mangelnder Information und bestimmt auch, weil zwischen der Entwicklung der Gemeinschaft und der Verwandlung der Gesellschaft kaum Zusammenhang gesehen wird, in eine unverbindliche Antwort oder weigert sich zu antworten.

Vergleiche hierzu Übersicht Nr. 13 im Anhang.

\*

\*

\*

## SCHLUSSFOLGERUNG

Die Ergebnisse des Euro-Barometers Nr. 3 sind besonders wegen des Zeitpunkts, an dem die Erhebung stattfand, interessant: In einer Zeit wirtschaftlicher Schwierigkeiten, am Vorabend der britischen Volksbefragung, wenige Monate, bevor die öffentlichen Erörterungen über die Wahl des Europäischen Parlaments in allgemeiner direkter Wahl und über die Europäische Union anlaufen.

1. Als erste Schlußfolgerung ist festzustellen, daß zeitliche Vergleiche zwischen den Ergebnissen aufeinanderfolgender Erhebungen die Qualität des Instruments bestätigen: In Fragen, die nicht von der von den großen Informationsmedien (Presse, Rundfunk, Fernsehen) anhand der Ereignisse und der diesen beigemessenen Bedeutung, bestimmten Meinungskonjunktur beeinflußt sind, ist die Stabilität der Einstellungen überraschend, nicht nur für die Gemeinschaft im ganzen, sondern auch für jedes einzelne Land.

Andererseits findet sich für die meisten in einem bestimmten Land über längere Zeit beobachteten Schwankungen eine Erklärung. Es kann vorkommen, daß Befragungen Tatbestände zu Tage fördern, meistens bestätigen **sie** diese jedoch nur.

2. Trotz der wegen Inflation oder Arbeitslosigkeit, oder beiden zugleich, in den meisten Mitgliedstaaten alles andere als günstigen sozio-ökonomischen Situation, sind die Einstellungen zum Gemeinsamen Markt, zur Europäischen Gemeinschaft und den Projekten der Europäischen politischen Union (einschließlich des Plans über die Wahl **zum** Europäischen Parlament in allgemeiner direkter Wahl in den sechs Gründerländern der Gemeinschaft (Deutschland, Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg und Niederlande)) weitgehend positiv. Dies ist ein Zeichen dafür, daß die Gemeinschaft als Tatsache akzeptiert wird und sich einer **zwar** nicht aktiven Unterstützung - für die es gegenüber den Europäischen Gemeinschaften an Ausdrucksmöglichkeiten mangelt - zumindest aber einer weitverbreiteten Unterstützung, einer sichtlich soliden Zustimmung erfreut.

3. Die Gemeinschaft und die von ihr behandelten Probleme erwecken jedoch in der breiten Öffentlichkeit nur schwaches Interesse, außer im Vereinigten Königreich, wo die Bürger soeben zur Abstimmung über "**für**" oder "**gegen**" gerufen wurden und dabei dem für - in Verhältnis zwei zu eins - den Vorrang gaben.

Im Vereinigten Königreich läßt sich gegenüber den früheren Umfragen ein eindeutiger Zuwachs bei den Befürwortern feststellen: dies zeigt, daß die politische Debatte, indem sie das Interesse weckt oder verstärkt, positive Haltungen weckt oder verstärkt.

4. Unter diesem Gesichtspunkt ist die Lage in Irland und in Dänemark weniger gut, aber ganz allgemein betrachtet halten sich die Einstellungen der Iren auf einem Stand, der von dem der Bürger der sechs Gründerländer nicht weit entfernt ist.

5. Kurz, wenn sich die Völker der Gemeinschaftsländer in einer Volksabstimmung äußern müßten, wie dies die Briten soeben getan haben, würde die Europäische Gemeinschaft wahrscheinlich von der Mehrheit der Bürger, wenn nicht sogar von der Mehrheit in jedem einzelnen Mitgliedsland, unterstützt.

Dies soll in nachstehender Übersicht als Synthese dieses Berichts über den Stand der europäischen öffentlichen Meinung im Mai 1975 zum Ausdruck gebracht werden:

	Für 100 stellungnehmende Personen (1)				
	Die Sechs	Irland	Vereinigtes Königreich	Dänemark	Insgesamt
Ist der Gemeinsame Markt eine gute oder eine schlechte Sache?					
- Ja, gute	93 %	71 %	69 %	59 %	87 %
- Nein, schlechte	7	29	31	41	13
Soll das Europäische Parlament allgemeiner Wahl, gewählt werden?					
- Ja	87 %	71 %	49 %	51 %	78 %
- Nein	13	29	51	49	22
Soll eine Weiterentwicklung zur politischen Union Europas stattfinden?					
- Ja	84 %	49 %	44 %		
- Nein					

(1) Ausschließlich der "Stimmenthaltungen": Antworten uninteressant oder keine Antwort

ANNEXES ET TABLEAUX DÉTAILLÉS / APPENDIX AND DETAILED TABLES

---

NOMBRE DE PERSONNES INTERROGÉES / NUMBER OF PEOPLE INTERVIEWED

			<u>Field-work</u>
Belgique / België (B)	1507		9 - 20 mai / Yay
Danmark (Da)	1073		3 - 11 mai / May
Deutschland (De)	1039		12 - 23 mai / May
France (F)	1000		12 - 20 mai / May
Ireland (Ir)	1000		1 - 16 mai / May
Italia (It)	1043		9 - 23 mai / May
Luxembourg (L)	311		15 - 27 mai / May
Nederland (N)	1093		20 mai / May
United Kingdom (UK)	1328		9 - 20 mai / May
<u>Total</u>	<u>9394</u>		

NOTES TECHNIQUES

1. Il est rappelé au lecteur que, dans les enquêtes par sondage, on doit tenir compte d'une certaine marge pour erreur d'échantillonnage. Avec des échantillons de l'ordre de 1000 personnes interrogées, les différences de pourcentages inférieures à 5% ne devraient pas être normalement considérées comme statistiquement significatives.

2. Dans tous les tableaux, la colonne CE/EC donne la moyenne pour l'ensemble des personnes interrogées dans les neuf pays, moyenne pondérée suivant l'effectif de la population âgée de 15 ans et plus dans chacun des pays:

TECHNICAL NOTES

1. Readers are reminded that in survey research, one should allow a certain margin for sampling error. With a sample of 1,000 cases, percentage differences of less than 5 points would not normally be regarded as statistically significant.

2. In all tables the column CE/EC gives the mean score for all people interviewed in the nine countries, weighted in terms of population aged 15 and over of each Community country:



	Milliers/ Thousands	%
Belgique / België	7 492	3.91
Danmark	3 804	1.99
Deutschland	47 052	24.55
France	38 420	20.05
Ireland	2 031	1.06
Italia	40, 601	21.19
Luxembourg	262	0. 14
Nederland	9 554	4.98
United Kingdom	42 412	22.13
	191 628	100.00

3. Toutes les données relatives aux Euro-Baromètres sont déposées aux "Belgian Archives for the Social Science" (Van Evenstraat 2A, B-3000 Leuven). Elles Sont tenues à la disposition des organismes membres du European Consortium for Political Research (Essex), du Inter-University Consortium for Political Research (Michigan) et des chercheurs justifiant d'un intérêt de recherche.

3. All Euro-Barometre data are stored at the Belgian Archives for the Social Science (Van Evenstraat 2A, 8-3000 Leuven). They are at the disposal of all institutes members of the European Consortium for Political Research (Essex), of the Inter-University Consortium for Political Research (Michigan) and of all those interested in social science research.

Tableau 1 / Table 1

- A3 -

LA PRINCIPALE PREOCCUPATION DU PUBLIC EN MAI 1975 /

THE PUBLIC'S MAIN CONCERN IN MAY 1975 (1)

	O	Da	De	F	Ir	It	L	N	UK	DE/EC
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
- Problèmes personnels ou familiaux de santé / Personal or family problems, health	30	25	40	20	10	25	28	22	13	25
- Logement / Housing	5	7	8	4	3	6	5	5	5	6
- Prix, salaire, budget familial / Prices, wages, family budget	19	18	23	26	63	35	22	14	53	33
- Travail ou chômage / Work, unemployment	11	13	14	19	10	14	10	10	6	13
- Autres problèmes / Other	10	9	3	20	4	12	16	16	11	11
- Sans réponse / No reply	25	28	12	11	10	8	19	33	12	12
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
N	1507	1073	1039	1000	1000	1043	311	1093	1328	9394

(1) Q. 1: "Quels sont les problèmes qui personnellement vous préoccupent le plus à l'heure actuelle?" (Liste proposée)"What are the most important problems you face personally at the moment?" (Proposed list).

## L'INTERET DU PUBLIC POUR LES PROBLEMES DE LA COMMUNAUTE EUROPEENNE /

## THE PUBLIC'S INTEREST IN THE PROBLEMS OF THE EUROPEAN COMMUNITY (1)

	B	Da	De	F	Ir	It	L	N	UK	CE/EC
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
- Beaucoup / Very interested	9	22	26	27	24	24	33	16	35	26
- Un peu / A little interested	39	50	48	53	48	46	45	45	42	47
- Pas du tout / Not at all interested	47	24	22	19	27	27	16	31	19	23
- Sans réponse / No reply	5	4	4	1	1	3	6	8	4	4
Totals	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

- (1) "Il est souvent question dans la presse (journaux, radio, télévision) de la Communauté européenne, appelée aussi "Marché commun", à propos de l'avenir de (notre pays) ou des autres pays d'Europe. Personnellement, est-ce que vous vous intéressez beaucoup, un peu ou pas du tout aux problèmes de la Communauté européenne?" /
- "The press (newspapers, radio, television) often mentions the European Community -the Common Market- as being a factor in the future of (your country), and the other countries of Europe. Are you personally very interested, a little interested, or not at all interested in the problems of the European Community?"

Tableau 2bis / Tabl 2b

CHIFFRES DU PUBLIC POUR LES PROBLÈMES DE LA CEE  
THE PUBLIC'S INTEREST IN THE PROBLEMS OF THE EUROPEAN COMMUNITY (1)

(Septembre / September 1973)

	B	Da	Do	F	Ir	It	L	N	GB	CE/EC
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
- Beaucoup / Very interested	10	2	31	20	27	21	26	23	23	24
- Un peu / A little interested	39	5	48	45	44	44	54	47	43	45
- pas du tout / Not at all interested	46	1	16	33	29	29	18	27	31	27
- Sans réponse / No reply	5		5	2		6	2	3	3	4
TOTAL	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
N	1266	1188	195	224	1188	198	380	1460	1988	13084

(1) "Personnellement, est-ce que vous vous intéressez beaucoup, un peu ou pas du tout aux problèmes de la Communauté européenne?" /  
"Are you personally very interested, a little interested, or not at all interested in the problems of the European Community  
-that is the Common Market?"

## L'IMPORTANCE RELATIVE DES PROBLEMES DONT S'OCCUPE LA COMMUNAUTE EUROPEENNE /

## THE RELATIVE IMPORTANCE OF PROBLEMS THE EUROPEAN COMMUNITY IS DEALING WITH (1)

	B	Ga	De	F	Ir	It	L	N	UK	CE/EC
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
A. Créer une monnaie européenne unifiée qui remplacerait toutes les monnaies des pays membres / Replacing the currencies of all member countries with a single European currency										
- Très important / Very important	19	8	23	22	22	32	33	17	15	22
- Important	24	15	32	31	37	27	23	25	25	28
- Assez important / Of little importance	17	24	23	18	21	18	16	16	19	20
- Pas important du tout / Not at all important	16	21	12	19	12	17	9	21	29	19
- Sans réponse / No reply	24	26	10	10	8	6	19	21	12	11
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

(1) "Les neuf pays de la Communauté européenne (Marché commun) s'efforcent de résoudre en commun un certain nombre de problèmes. En voici la liste (MONTRER CARTE). Pourriez-vous me dire pour chacun de ces problèmes s'il vous semble très important, important, assez important, pas important du tout?"

"The nine countries of the European Economic Community -The Common Market- are together dealing with a number of shared problems. Here is a list of them. Could you tell me for each of these problems, if it appears very important to you, important, of little importance or not at all important? (SHOW CARD)".

(Suite / Continued)

[illegible]

Tableau 3 / Table 3

(Suite / Continued)

- A8 -

B	Da	De	F	Ir	It	L	N	UK	CE/EC
A		%	%	%	%	%	%	%	%
56	4	67	70	87	72	44	48	76	69
22	9	20	19	11	19	27	28	18	20
7		7	4	1	7	8	7	1	5
2		1	3	.	1	5	3	1	2
13		5	3	1	1	16	14	4	4
100		100	100	100	100	100	100	100	100

C Lutte en commun contre la hausse  
de prix /  
A common fight against rising  
prices

- Très important /  
very important
- Important
- Peu important /  
Of little importance
- Pas important du tout /  
Not at all important
- Sans réponse /  
No rep

Total

Tableau 3 / Table 3

(Suite / Continued)

[illegible]



- AIO -

- AIO -

[illegible]

(Suite / Continued)

[illegible]

(Suite / Continued)

[illegible]

[illegible]

(Suite / Continued)

[illegible]

[illegible]

Tableau 3bis / Table 3 A

- A16 -

SCORES MOYENS D'INTENSITE DE L'IMPORTANCE ATTACHEE AUX PROBLEMES DONT SOCCUPE LA COMMUNAUTE EUROPEENNE /  
 MEAN SCORES ON INTENSITY OF THE IMPORTANCE ATTACHED TO PROBLEMS DEALT WITH BY THE EUROPEAN COMMUNITY

	B	Da	De	F	Ir	It	L	N	UK	CE/EC (1)
1. Hausse des prix / Rising prices	2,52	2,54	2,61	2,60	2,86	2,64	2,31	2,41	2,76	2,64
2. Protection de la nature/ Protection of nature	2,34	2,32	2,01	2,45	2,25	2,31	2,22	2,41	2,22	2,25
3. Protection des consommateurs / Protection of consumers	2,20	2,25	2,17	2,27	2,50	2,28	1,89	2,24	2,25	2,24
4. Politique de l'énergie / Potidy energy supplies	2,13	2,07	2,20	2,14	2,19	2,17	2,17	2,13	2,11	2,15
5. Négociations avec les Américains et les Russes / Negotiations with the United States and Russia	1,81	1,77	2,13	2,15	1,69	2,05	1,86	1,92	2,00	2,06
6. Politique sociale / Social policy	1,99	1,84	1,90	2,22	2,26	2,01	1,96	1,98	1,93	2,01
7. Modernisation de l'agriculture / Modernisation of agriculture	1,85	1,75	1,68	1,75	2,12	2,37	2,11	1,94	2,07	1,96
8. Ecart entre les régions / Differences between regions	1,62	1,80	1,71	1,91	2,08	2,18	1,61	1,61	1,78	1,87
9. Aide aux pays sous-développés / Aid to underdeveloped countries	1,44	1,39	1,39	1,69	1,65	1,60	1,64	1,62	1,40	1,52
10. Monnaie européenne / European currency	1,60	1,06	1,71	1,63	1,75	1,79	1,99	1,48	1,31	1,60
Moyenne / Mean	1,75	1,88	1,95	2,08	2,14	2,14	1,98	1,97	1,98	2,03

(1) Scores calculés pour chaque pays en pondérant les pourcentages des réponses par les coefficients 3, 2, 1, 0 suivant l'intensité de l'importance attribuée au problème et en divisant le nombre obtenu par le pourcentage des personnes qui ont donné une réponse. Moyenne pondérée, pour la Communauté européenne, suivant la part relative de la population âgée de 15 ans et plus dans chaque pays. Scores calculated for each country by weighting the percentages of the answers by the coefficients 3, 2, 1, 0 following the intensity attached to the problem and by dividing the number obtained by the percentage of people having given an answer. Weighted, for the European Community, following the relative part of the population aged 15 years and over in each country.

Tableau 4 / Table 4

ACTION EUROPEENNE COMMUNE OU ACTION NATIONALE INDEPENDANTE /  
ACTION BY THE EUROPEAN COMMUNITY OR NATIONAL INDEPENDANT ACTION (1)

B	Da	Q <sup>a</sup>	F	Ir	It	L	N	W	C&/EC
%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
46	47	51	38	59	5	50	47	54	51
22	24	28	46	32	3	15	24	30	32
32	29	22	16	9	6	35	29	16	17
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

ou Réduire les écarts entre régions /  
Reducing the differences between  
the developed and less developed  
regions

- Action commune / Action by  
the Community
- Action indépendante / Independent  
action
- Sans réponse / No reply

Total

(1) "Voulez-vous regarder  
avis, il vaut mieux l'  
pays) indépendamment

"Would you please look  
better to deal with i  
of other countries?".

blèmes (MONTRER COURSES) Pour chaque. de ces problèmes, pouvez-vous me dire si, à votre  
action commune au sein de la Communauté européenne ou bien par une action de votre

problems. For each of the problems, can you tell me if, in your opinion, it would be  
better to deal with it through the Common Market or rather by an action of our own government independently



Tableau 4 / Table 4

(suite / continued)

B	Da	De	F	Ir	It	L	N	UK	C&EC
70	88	90	76	43	74	67	70	57	71
14	27	13	19	55	23	12	15	30	22
16	15	7	5	2	3	21	15	5	7
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

B Lutter contre la hausse des prix /  
To fight against rising prices

- Action commune / Action by the Community
- Action indépendante / Independent action
- Sans réponse / No reply

Total

(Suite / Continued)

C. Faire une politique de l'énergie /  
A policy OR energy supplies

- Action commune / Action by the Community
- Action indépendante / Independent action
- Sans réponse / No reply

[illegible]

#### D. Moderniser l'agriculture / Modernizing agriculture

- Action commune / Action by the Community
- Action indépendante / Independent action
- Sans reponse / No reply

[illegible]

(Suite / Continued)

E. Protéger la nature et lutter contre les pollutions

The protection of the natural environment and the struggle against pollution

- Action commune / Action by the Community
- Action **indépendante** / Independent action
- Sans **réponse** / No reply

Total

[illegible]

5. Se faire entendre dans les discussions  
avec les Américains et les Russes /  
To make **our** presence felt in discussions  
with the Americans **or** the Russians

- Action commune / Action by the Community
- **Action indépendante / Independent action**
- Sans réponse / No reply

[illegible]

Tableau 5 / Table 5

ATTITUDE GENERALE A L'EGARD DE L'UNIFICATION DE L'EUROPE /

GENERAL ATTITUDE TOWARDS THE UNIFICATION OF EUROPE (1)

	B	Da	De	F	Ir	It	L	N	UK	CE/EC
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
- Très favorable / Very much in favour	23	17	43	35	23	39	48	37	28	35
- Plutôt favorable / Somewhat in favour	32	24	34	43	34	38	31	29	22	34
- Indifférent / Don't mind	28	16	15	11	22	15	15	10	19	15
- Plutôt défavorable / Somewhat against	2	13	2	4	8	2	2	3	11	5
- Très défavorable / Very much against	1	17	1	1	7	1	1	5	11	4
- Sans réponse / No reply	14	13	5	6	6	5	3	16	9	7
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

(1) "Tout bien considéré, êtes-vous favorable, défavorable ou indifférent à l'unification de l'Europe?" /

"All things considered, are you in favour of the unification of Europe, against it, or are you indifferent?"

## ATTITUDE GENERALE A L'EGARD DE L'UNIFICATION DE L'EUROPE /

## GENERAL ATTITUDE TOWARDS THE UNIFICATION OF EUROPE (1)

(Septembre / September 1973)

	B	Da	De			It	L	N	GB	CE/EC
	%	%	%			%	%	%	%	%
- Très favorable / Very much in favour	22	17	49			34	47	34	14	30
- Plutôt favorable / Somewhat in favour	38	28	29			36	33	39	23	33
- Indifférent / Don't mind	25	18	10	18	30	18	13	7	24	17
- Plutôt défavorable / Somewhat against	3	14	4	3	8	2	1	8	15	6
- Très défavorable / Very much against	2	18	2	1	4	1		7	15	5
- Sans réponse / No reply	10	5	6	10	6	9	6	5	9	9
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
N	1266	1199	1957	2227	1199	1909	330	1464	1933	3 484

(1) Même formulation qu'en 1975 / Same wording as 1975.

Tableau 5ter / Table 5 B

ATTITUDE GENERALE A L'EGARD DE L'UNIFICATION DE L'EUROPE /

GENERAL ATTITUDE TOWARDS THE UNIFICATION OF EUROPE (1)

(Fe./Ma. 1970 ou/or Nov. 1972)

	B	De	F	It	L	N	Les Six / The Six	GB oct. 1972 (2)
	%	%	%	%	%	%	%	%
- Très favorable / Very much in favour	31	39	24	40	52	30	34	18
- Plutôt favorable / Somewhat in favour	35	37	46	38	24	44	40	19
- Indifférent / Don't mind	16	13	11	7	14	11	11	24
- Plutôt défavorable / Somewhat against	3	4	6	4	2	7	4	12
- Très défavorable / Very much against	2	1	2	1	2	3	2	10
- Sans réponse / No reply	13	6	11	10	6	5	9	17
Tota l	100	100	100	100	100	100	100	100
N	1298	2021	2046	1822	335	1230	8752	1028

(1) ~~Même~~ formulation qu'en 1975 / Same wording as 1975. 1970: 16 ans et plus / 1970: 16 years and over.

(2) 1972: 18 ans et plus / 1972: 18 years and over. Social Surveys (Gallup Poll). ~~The Daily Telegraph~~, Nov, 9 and 10 1972.



## ATTITUDE A L'EGARD DE L'ELECTION D'UN PARLEMENT EUROPEEN AU SUFFRAGE UNIVERSEL /

## ATTITUDE TOWARDS THE ELECTION OF A EUROPEAN PARLIAMENT BY A POPULAR VOTE (1)

	B	Da	De	F	Ir	It	L	N	UK	CE/EC
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
- Tout à fait pour / Completely favour	23	15	28	33	20	37	36	28	16	27
- Plutôt pour / Favour on the whole	32	20	48	35	35	40	33	29	25	36
- Plutôt contre / Disagree in general	6	12	6	9	13	6	7	7	16	9
- Tout à fait contre / Disagree completely	3	21	2	6	9	2	3	7	27	9
- Sans réponse / No reply	36	32	16	17	23	15	21	29	16	19
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

(1) "On parle notamment de prévoir d'ici trois ans, en mai 1978, l'élection d'un Parlement européen au suffrage universel direct, c'est-à-dire par tous les citoyens des pays membres de la Communauté européenne (Marché commun). Etes-vous vous-même pour ou contre cette élection?"

"One of the main proposals is to elect a European Parliament in May, 1978. In other words, in three years time, by a popular vote of all the citizens in the member states of the European Community (The Common Market). Are you yourself for or against this proposal? How strongly do you feel about it?"

Tableau 6bis / Table 6 A

ATTITUDES EN REGARD DE L'ÉLECTION D'UN PARLEMENT EUROPÉEN AU SUCCÈS UNIVERSEL /  
ATTITUDES TOWARDS THE ELECTION OF A EUROPEAN PARLIAMENT BY A POPULAR VOTE (1)

(Septembre / September 1973)

	p	na	De	F	Ir	It	L	N	GB	OE/EC
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
- Tout à fait pour / Completely / favour	23	20	29	22	15	34	40	32	11	24
- Plutôt pour / Favour on the whole	29	16	40	29	30	30	27	30	22	30
- Plutôt contre / Disagree in general	8	18	9	11	17	8	8	11	19	12
- Tout à fait contre / Disagree completely	6	25	3	7	14	4	4	5	30	11
- Sans réponse / No reply	34	21	19	31	24	24	2	22	18	23
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
N	1266	1199	1957	2227	1199	1909	330	1464	1933	13 484

(1) Question posée sans référence à une date précise pour l'élection / Question asked without referring to specific date for election.

## ATTITUDE A L'EGARD DE L'ELECTION D'UN PARLEMENT EUROPEEN AU SUFFRAGE UNIVERSEL /

## ATTITUDE TOWARDS THE ELECTION OF A EUROPEAN PARLIAMENT BY A POPULAR VOTE (1)

(Début 1970 / Beginning of 1970)

	B	D	F	it	L	N	Les Six / The Six	GB (2)
	%	%	%	%	%	%	%	%
- Tout à fait pour / Completely favour	56	63	59	71	70	60	64	25
- Plutôt pour / Favour on the whole								
- Plutôt contre / Disagree in general	12	11	16	8	11	21	12	55
- Tout à fait contre / Disagree completely								
- Sans réponse / No reply	32	26	25	21	19	19	24	20
Tota l	100	100	100	100	100	100	100	100
N	1298	2022	2046	1822	335	1230	8752	2147

(1) Même formulation qu'en 1973 / Same wording as 1973. Les Six: 16 ans et plus / The Six: 16 years and over.

(2) Grande-Bretagne: 18 ans et plus / Great Britain: 18 years and over. Louis Harris Research. The Daily Express, March 17, 1970.

Tableau 7 / Table 7

- A29 -

## ACTION NATIONALE INDEPENDANTE, COOPERATION INTERGOUVERNEMENTALE OU UNIFICATION POLITIQUE DE L'EUROPE /

## NATIONAL INDEPENDENT ACTION, INTER-GOVERNMENTAL CO-OPERATION OR POLITICAL EUROPEAN UNIFICATION (1)

	B	Da	De	F	Ir	It	L	N	UK	CE/EC
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
<p>A. Le gouvernement (de votre pays) agit en toute indépendance au mieux de l'intérêt national /</p> <p>The Government (of your country) should act independently in (country's) own best interest</p>	13	19	15	13	32	14	22	10	33	18
<p>B. Les neuf pays de la Communauté européenne se concertent avant d'agir, mais chaque gouvernement national conserve le dernier mot sur tout ce qui se fera dans son pays /</p> <p>The nine countries of the Common Market should get together before taking action, but each government should have the final say on what happens in its own country</p>	34	46	40	38	57	33	26	41	50	41
<p>C. Il faut faire élire un parlement par tous les citoyens des pays membres de la Communauté européenne et en arriver rapidement à un véritable gouvernement européen /</p> <p>It will be necessary for all the citizens of the member countries to elect a single parliament and for this to evolve quickly into a true European Government</p>	25	7	36	37	3	40	24	25	10	29

Tableau 7 / Table 7

- A30. -

(Suite / Continued)

	B	Da	De	F	Ir	It	L	N	UK	CE/EC
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Aucune de ces formules / None of these	4	5	7	3		4	9	2	1	4
Sans réponse / No reply	24	23	2	9	2	9	19	22	6	8
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

(1) "Pour résoudre les grands problèmes qui se posent actuellement (à votre pays), quelle serait celle des trois formules suivantes qui aurait vraiment votre préférence? (MONTRER CARTE)"

"Taking into account the great problems facing (your country) at this time, which of these three ways would you prefer to solve the problems? (SHOW CARD)".

Tableau 8 / Table 8

- A31 -

DISPOSITION A ACCEPTER DES SACRIFICES PERSONNELS POUR QUE L'UNIFICATION DE L'EUROPE SE FASSE /  
 WILLINGNESS TO MAKE SOME PERSONAL SACRIFICE TO HELP BRING ABOUT THE UNIFICATION OF EUROPE (1)

	B	Da	De	F	Ir	It	L	N	UK	CE/EC
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
- Tout à fait disposé / Very wil ing	5	2	6	6	3	6	11	6	4	5
- Assez disposé / Fairly w lling	12	15	18	22	21	24	20	21	22	21
- Peu disposé / Not very willing	17	30	32	18	17	23	20	26	20	24
- Pas du tout disposé / Not at all willing	54	40	35	49	55	42	38	34	47	43
- Sans réponse / No reply	12	13	9	5	4	5	11	13	7	7
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

(1) "Seriez-vous disposé ou pas à faire certains sacrifices personnels, par exemple payer un peu plus d'impôts, pour que l'unification de l'Europe se fasse?"

"Would you, or would you not, be willing to make some personal sacrifice - for example- pay a little more taxes to help bring about the unification of Europe?"

## DISPOSITION A ACCEPTER DES SACRIFICES PERSONNELS POUR QUE L'UNIFICATION DE L'EUROPE SE FASSE /

## WILLINGNESS TO MAKE SOME PERSONAL SACRIFICE TO HELP BRING ABOUT THE UNIFICATION OF EUROPE (1)

(Septembre / September 1973)

	B	Da	De	F	Ir	It	L	N	GB	CE/EC
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
- Tout à fait disposé / Very willing	8	7	5	6	8	10	14	13	4	7
- Assez disposé / Fairly willing	15	29	42	23	32	39	28	28	23	31
- Peu disposé / Not very willing	22	28	26	19	22	20	20	23	21	22
- Pas du tout disposé / Not at all willing	43	30	13	42	30	21	28	28	44	30
- Sans réponse / No reply	8	6	14	10	8	10	10	3	8	10
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
N	1266	1199	1957	2227	1199	1909	330	1464	1933	13 484

(1) Même formulation qu'en 1975 / Same wording as 1975.

Tableau 8ter / Table 8 6

DISPOSITION A ACCEPTER DES SACRIFICES PERSONNELS POUR QUE L'UNIFICATION DE L'EUROPE SE FASSE /

WILLINGNESS TO MAKE SOME PERSONAL SACRIFICE TO HELP BRING ABOUT THE UNIFICATION OF EUROPE (1)

(Juillet / July 1971)

	B	De	F	It	L	N	Les Six / The Six	GB ct. 1972 (2)
	%	%	%	%	%	%	%	%
- Tout à fait disposé / Very willing	5	13	6	12	9	8	10	2
- Assez disposé / Fairly willing	16	25	21	24	30	24	23	15
- Peu disposé / Not very willing	16	27	16	16	29	20	20	19
- Pas du tout disposé / Not at all willing	45	27	42	24	19	48	47	54
- Sans réponse / No reply	18	8	15	24	13			10
Total	100	100	100	100	100	100	100	100
N	1364	2000	1806	2000	302	1198	8670	1028

(1) "Seriez-vous disposé à faire certains sacrifices personnels, par exemple sur le plan financier ...?" / Would you, or would you not, be willing to make some personal sacrifice, for example of a financial kind ...?"

(2) Social Surveys (Gallup Poll). The Daily Telegraph, November 9 and 10, 1972. Population of 18 years and more.



## DISPOSITION A ACCEPTER DES SACRIFICES PERSONNELS POUR QUE L'UNIFICATION DE L'EUROPE SE FASSE /

## WILLINGNESS TO MAKE SOME PERSONAL SACRIFICE TO HELP BRING ABOUT THE UNIFICATION OF EUROPE (1)

(Février-mars 1970 / February-March 1970)

	B	De	F	It	L	N	Les Six / The Six
	%	%	%	%	%	%	%
- Tout à fait disposé / Very willing	5	13	5	7	6	9	8
- Assez disposé / Fairly willing	18	29	22	29	31	34	27
- Peu disposé / Not very willing	19	24	22	20	21	19	22
- Pas du tout disposé / Not at all willing	47	27	41	34	29	32	34
- Sans réponse / No reply	11	7	10	10	13	6	9
Total	100	100	100	100	100	100	100
N	1298	2021	2046	1822	335	1230	8752

(1) Même formulation qu'en 1971 / Same wording as 1971

Population âgée 16 ans et plus / Population aged 16 years and over.

Tableau 9 / Table 9

- A35 -

JUGEMENT PORTE SUR L'APPARTENANCE A LA COMMUNAUTE EUROPEENNE /ATTITUDE TO MEMBERSHIP IN THE EUROPEAN COMMUNITY (1)

	B	Da	De	F	Ir	It	L	N	UK	CE/EC
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
- Bonne chose / Good thing	57	36	56	64	50	71	65	64	47	59
- Mauvaise chose / Bad thing	3	25	8	4	20	3	7	3	21	9
- Chose ni bonne ni mauvaise / Neither good nor bad	21	28	28	25	25	21	19	18	19	23
- Sans réponse / No reply	19	11	8	7	5	5	9	15	13	9
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

(1) "D'une façon générale, pensez-vous que le fait (pour votre pays) de faire partie de la Communauté européenne (Marché commun) est une bonne chose, une mauvaise chose ou une chose ni bonne ni *mauvaise*?" /

"Generally speaking, do you think that (your country's) membership in the Common Market is a good thing, a bad thing, or neither good nor bad?"

## EVOLUTION DU JUGEMENT PORTE SUR L'APPARTENANCE A LA COMMUNAUTE EUROPEENNE /

## DEVELOPMENT OF ATTITUDE TO MEMBERSHIP IN THE EUROPEAN COMMUNITY

						Deutsch land					France				
	IX/73	V/74	XI/74	V/75		IX/73	V/74	XI/74	V/75		IX/73	V/74	XI/74	V/75	
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
- Bonne chose / Good thing	57	68	60	57		63	59	62	56		61	68	63	64	
- Mauvaise chose / Bad thing	5	3	6	3		4	8	10	8		5	5	6	4	
- Chose ni bonne ni mauvaise/ Neither good nor bad	19	15	18	21		22	26	20	28		22	20	22	25	
- Sans réponse / No reply	19	14	16	19		11	7	8	8		12	7	9	7	
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
N	266	1017	1505	1507		1957	1060	1042	1039		2227	1308	1042	1000	
						Luxembourg					Neder land				
	IX/73	V/74	XI/74	V/75		IX/73	V/74	XI/74	V/75		IX/73	V/74	XI/74	V/75	
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
- Bonne chose / Good thing	69	77	82	71		67	79	73	65		63	66	70	64	
- Mauvaise chose / Bad thing	2	5	3	3		3	4	3	7		4	4	6	3	
- Chose ni bonne ni mauvaise/ Neither good nor bad	15	9	11	21		22	12	13	19		20	14	15	18	
- Sans réponse / No reply	14	9	4	5		8	5	11	9				9	15	
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100			100	100	100
N	909	1030	1021	1043		330	308	297	311		1464	1000	012	1093	

Tableau 9bis / Table 9 A  
(Suite / Continued)

	Danmark					Irishland					Great Britain (1972-74) United Kingdom (1975)				
	IX/73	V/74	XI/74	V/75		IX/73	V/74	XI/74	V/75		IX/73	V/74	XI/74	V/75	
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
- Bonne chose / Good thing	42	35	33	36			48	50	50		31	33	36	47	
- Mauvaise chose / Bad thing	30	31	35	25			25	24	20		34	39	35	21	
- Chose ni bonne ni mauvaise/ Neither good nor bad	19	24	25	28		21	19	22	25		22	19	20	19	
- Sans réponse / No reply	9	10	7	11		8	8	4	5		13	9	9	13	
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
N	1199	1168	1100	1073		1199	1000	1000	1000		1028	1031	1039	1328	

(1) Social Surveys (Gallup Poll) Population of 18 years and more

Tableau 9bis / Table 9 A

(Suite / Continued)

- A38 -

	Ensemble des six pays / The six countries together						Ensemble des neuf pays / The nine countries together					
	IX/73	V/74	XI/74	V/75			IX/73	V/74	XI/74	V/75		
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
- Bonne chose / Good thing	63	67	69	63			56	59	60	59		
- Mauvaise chose / Bad thing	4	6	6	5			11	14	14	9		
- Chose ni bonne ni mauvaise / Neither good nor bad	19	18	17	24			20	18	18	23		
- Sans réponse / No reply	14	9	8	8			13	9	8	9		
Total	90	100	100	100			100	100	100	100		90
	9154	5723	5419	5983			13 484	8922	9058	9344		

Tableau 10 / Table 10

ATTITUDE EN CAS D'ABANDON DE LA COMMUNAUTE EUROPEENNE /  
ATTITUDE IF THE COUNTRY WAS LEAVING THE EUROPEAN COMMUNITY (1)

	B	Da	De	F	Ir	It	L	N	UK	CE/EC
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
	39	33	55	56	46	52	58	50	41	50
	33	22	27	31	32	35	22	27	27	30
	2	26	5	4	19	3	7	3	23	8
	26	19	13	9	3	10	13	20	9	11
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Legend: / Would be:

- De grands regrets / Very sorry
- De l'indifférence / Indifferent
- Un vif soulagement / Relieved
- Sans réponse - no reply

(1) "Si l'on vous annonçait demain qu'on (votre pays) quitte la Communauté européenne (Marché commun), en grouperiez-vous des fonds regrets, de l'indifférence (cela vous serait égal) ou un vif soulagement?" /

"If you were to be told tomorrow that (your country) was leaving the Common Market, would you be very sorry about it, indifferent or relieved?"

## EVOLUTION DE L'ATTITUDE EN CAS D'ABANDON DE LA COMMUNAUTE EUROPEENNE /

## DEVELOPMENT OF ATTITUDE IF THE COUNTRY WAS LEAVING THE EUROPEAN COMMUNITY (1)

Eprouverait / Would be :	Belgique / België						Deutschland						France					
	VI/71	IX/72	V/74	XI/74	V/75		VI/71	X/73	V/74	I/74	V/75		II/71	IX/72	V/74	XI/74	V/75	
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
- De grands regrets / Very sorry	25	39	48	42	39		52	57	53	55	55		31	42	56	50	56	
- De l'indifférence / Indifferent	53	44	30	33	33		29	24	28	27	27		52	43	30	33	31	
- Un vif soulagement / Relieved	4	3	2	4	2		7	4	5	6	5		5	2	3	4	4	
- Sans réponse / No reply	18	14	20	21	26		12	15	14	12	13		12	13	11	13	9	
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
N	1364	1266	1017	1505	1507		2000	957	1060	042	1		1806	2227	308	1042	1000	
Eprouverait / Would be :	Italia						Luxembourg						Neder land					
	VI 1/71	X/73	V/74	II/74	V/75		VI 1/71	X/73	I/74	I/74	I/75		II/7	IX/72	V/74	XI/74	I/75	
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
- De grands regrets / Very sorry)	35	41	60	65	52		36	51	73	70	58		40	46	54	56	50	
- De l'indifférence / Indifferent	38	44	22	23	35		42	35	17	16	22		35	37	20	25	27	
- Un vif soulagement / Relieved	3	1	4	2	3		6	3	3	2	7		10	4	4	5	3	
- Sans réponse / No reply	24	14	14	10	10		16	11	7	12	13		15	13	22	14	20	
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
N	2000	1909	1030	021	1043		302	330	508	297	311		198	1464	000	1012	1093	

**Tableau 10bis / Table 10 A**

- A41 -

(Suite / Continued)

	Danmark				Ireland				Great Britain (1972-74) United Kingdom (1975)						
	I/73	V/74	XI/74	V/75		IX/73	V/74	XI/74	V/75		X/72	XI/73	IV/74	XI/74	I/75
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Eprouverait / Would be:															
- De grands regrets / Very sorry	30	27	27	33		37	38	48	46		26	20	24	31	41
- De l'indifférence / Indifferent	29	27	24	22		40	27	22	32		33	33	28	22	27
- Un vif soulagement / Relieved	29	31	35	26		17	28	24	19		35	37	40	38	23
- Sans réponse / No reply	12					16	7	6	3		6	10	a	9	9
Total	100				100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
N	1199		1100	1073		1199	1000	1000	1000		1028 (2)	1933	1031	1039	1328



Tableau 10bis / Table 10 A

- 042 -

(Suite / Continued)

	Ensemble des six pays / The six countries together					Ensemble des neuf pays / The nine countries together				
	IX/71	IX/73	V/74	XI/74	V/75	IX/73	V/74	XI/74	V/75	%
%		%	%	%	%	%	%	%	%	%
40	41	56	53		41	48	49	50		
40	36	26	31		36	27	26	30		
5	10	4	4		10	13	13	9		
15	13	14	12		13	12	12	11		
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
8670	9153	5723	5919	5993	13484	8922	9058	9394		

S'exprimerait / Would be:

- De grande regrets / Very sorry
- De l'indifférence / Indifferent
- Un vif soulagement / Relieved
- Sans réponse / No reply

Total

N

(1) De 1971 à 1973: "Si l'on voue an nçait demain que le Marché co n pût être abandonné ..." / From 1971 to 1973: "If you were to be told tomorrow that the Common Market had been scrapped ..."

(2) Social Survey (Gallup Poll) Population of 18 years and more

Tableau 11/ Table 11

ATTITUDE A L'EGARD DE LA FORMATION D'ICI 1980 D'UNE UNION POLITIQUE EUROPEENNE /

	B	Da	De	F	Ir	It	L	N	UK	CE/EC
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
- Tout à fait pour / Completely favour	23	7	25	30	11	32	36	25	14	24
- Plutôt pour / Favour on the whole	28	14	45	36	26	39	35	29	22	35
- Plutôt contre / Disagree in general	6	22	9	11	19	8	8	8	23	12
- Tout à fait contre / Disagree completely	3	32	4	6	19	3	3	7	23	9
- Sans réponse / No reply	40	25	17	17	25	18	18	31	18	20
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

(1) "Etes-vous pour ou contre l'évolution de la Communauté européenne (Marché commun vers la formation d'ici 1980 d'une union politique européenne?)"

"Are you, yourself, for or against the Common Market developing into a political European union?"

## ATTITUDE A L'EGARD DE LA FORMATION D'UNE UNION POLITIQUE EUROPEENNE /

## ATTITUDE TOWARDS EUROPE DEVELOPING INTO A POLITICAL UNION (1)

(Septembre / September 1973)

	B	Da	De	F	Ir	It	L	N	GB	CE/EC
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
- Tout à fait pour / Completely favour	25	11	31	25	11	33	38	21	8	24
- Plutôt pour / Favour on the whole	33	17	39	32	24	32	31	34	18	30
- Plutôt contre / Disagree in general	7	26	8	11	19	8	8	14	23	13
- Tout à fait contre / Disagree completely	5	32	4	5	22	4	5	9	31	11
- Sans réponse / No reply	30	14	18	27	24	23	18	22	20	22
Tota	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
N	1266	1199	1957	2227	1199	1909	330	1464	1933	13484

(1) "Etes-vous pour ou contre l'évolution du Marché commun vers la formation d'une union politique européenne?" / "Are you, yourself, for or against the Common Market developing into a political European union?"

Tableau 11ter / Table 11 B

- A45 -

ATTITUDE A LEGARD DE LA FORMATION DES ETATS-UNIS D'EUROPE /ATTITUDE TOWARDS THE COMMON MARKET DEVELOPING INTO A UNITED STATES OF EUROPE (1)

(Juillet 1971 / July 1971)

	B	De	F	It	L	N	Les Six/The Six	GB Oct. 1972 (2)
	%	%	%	%	%	%	%	%
- Tout à fait pour / Completely favour	27	36	23	44	38	31	34	14
- Plutôt pour / Favour on the whole	26	35	27	28	28	36	30	21
- Plutôt contre / Disagree in general	8	11	9	5	11	11	9	23
- Tout à fait contre / Disagree completely	5	4	8	2	4	7	5	16
- Pas de réponse / No reply	34	14	33	21	19	15	22	26
Total	100	100	100	100	100	100	100	100
N	1364	2000	1806	2000	302	1198	8670	1028

(1) "Êtes-vous pour ou contre l'évolution du Marché commun vers la formation politique des Etats-Unis d'Europe?"

(2) "Are you, yourself, for or against the Common Market developing into a United States of Europe which is unified politically?!"  
Population aged 18 years and over. Social Surveys (Gallup Poll). The Daily Telegraph, November 9 and 10, 1972.

## ATTITUDE A L'EGARD DE LA FORMATION DES ETATS-UNIS D'EUROPE /

## ATTITUDE TOWARDS THE COMMON MARKET DEVELOPING INTO A UNITED STATES OF EUROPE (1)

(Février/mars 1970 / February/March 1970)

	B	De	F	It	L	N	Les Six/The Six	GB (2)
	%	%	%	%	%	%	%	%
- Pour / Favour	52	69	63	77	77	75	70	30
- Contre / Disagree	10	10	13	6	5	14	10	48
- Pas de réponse / No reply	28	21	24	17	18	11	20	22
Total	100	100	100	100	100	100	100	100
N	1298	2021	2046	1822	335	1230	8752	2147

(1) Même formulation qu'en 1971 et 1972. Population âgée de 16 ans et plus / Same wording as 1971 and 1972. Population aged 16 years and over.

(2) Louis Harris Research. The Daily Express, March 17, 1970, Population aged 18 years and over January/February 1970.

Tableau 12 / Table 12

- A47 -

## CONSEQUENCES ATTENDUES DU MAINTIEN DU ROYAUME-UNI DANS LA COMMUNAUTE EUROPEENNE /

## EXPECTED RESULTS OF THE UNITED KINGDOM STAYING IN THE EUROPEAN COMMUNITY (1)

	B	Da	De	F	Ir	It	L	N	UK	CE/EC
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
- Bonnes conséquences / Good results	32	38	32	36	54	37	28	31	48	38
- Mauvaises conséquences / Bad results	9	13	18	13	13	10	28	22	16	15
- Pas de conséquences du tout / No results at all	13	17	24	25	16	26	15	14	14	21
- Sans réponse / No reply	46	32	26	26	17	27	29	33	22	26
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

(1) "Les Britanniques vont voter prochainement par referendum pour ou contre le maintien de leur pays dans la Communauté européenne (Marché commun). S'ils décident de rester membres de la Communauté, pensez-vous que cela aura, pour l'avenir de l'unification de l'Europe, de bonnes conséquences, de mauvaises conséquences ou pas de conséquences du tout?"

"The British will have a referendum soon to decide whether or not their country will stay in the EEC. If they decide to remain in the Community, do you think this will have good results, bad results, or no results at all for the future of the unification of Europe?"

## LE DEVELOPPEMENT DE LA COMMUNAUTE EUROPEENNE ET L'EVOLUTION DE LA CONDITION DE LA FEMME /

## THE DEVELOPMENT OF THE EUROPEAN COMMUNITY AND THE EVOLUTION OF THE SITUATION OF WOMEN (1)

	B	Da	De	F	Ir	It	L	N	UK	CE/EC
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
- Bonne influence / Good effect	34	21	26	41	51	54	34	31	19	34
- Mauvaise influence / Bad effect	2	9	4	2	6	2	6	4	9	4
- Pas d'influence du tout / No effect at all	22	36	51	31	30	20	28	27	47	37
- Sans réponse / No reply	42	34	19	26	13	24	32	38	25	25
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

(1) "Estimez-vous que le développement de la Communauté européenne (Marché commun) peut avoir une bonne influence, une mauvaise influence ou pas d'influence du tout sur l'évolution de la condition de la femme?"

"Do you think the development of the European Community (the Common Market) would have a good or bad effect, or no effect at all on the situation of women?"

Tableau 14 / Table 14

- A49 -

## ATTITUDE A L'EGARD DE L'INFORMATION SUR LA COMMUNAUTE EUROPEENNE /

## ATTITUDE TOWARDS INFORMATION ON THE EUROPEAN COMMUNITY (1)

	B	Da	De	F	Ir	It	L	N	UK	CE/EC
	%	%	%	%	%	%	k	%	%	%
A. Je n'ai pas le temps et on ne peut pas s'intéresser à tout / I have no time for this and cannot be interested in everything at once										
- D'accord / Agree	48	23	41	50	26	47	40	33	24	40
- Pas d'accord / Disagree	38	68	52	46	66	45	46	42	67	52
- Sans réponse / No reply	14	9	7	4	a	a	14	25	9	8
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

(1) "Au sujet de votre information personnelle sur les problèmes dont s'occupe la Communauté européenne, pouvez-vous me dire si vous êtes d'accord ou pas d'accord avec chacune des opinions suivantes?"

"Considering your personal knowledge of the problems which the Common Market faces, can you tell me if you agree or disagree with each of the following statements?"



(Suite / Continued)

B. Les journaux, la radio et la télévision ne parlent pas assez des problèmes européens/

**The newspapers, radio and television do not say enough about European problems**

☒ D'accord / Agree

- Pas d'accord / Disagree

- Sans réponse / No reply

[illegible]

(Sulte / Continued)

[illegible]

(Suite / Continued)

[illegible]